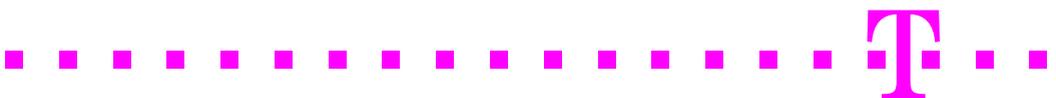


Octopus F270 IT  
Octopus F100/200/400/650  
Octopus F IP-Netpackage  
Octopus F470 UC  
Octophon F21/31/41 IP SL  
Octophon F21 IP SL Plus  
Octophon F key module IP SL  
**Bedienungsanleitung**



# Zur vorliegenden Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung beschreibt das Telefon Octophon F21/31/41 IP SL und Octophon F21 IP SL Plus an Ihrer Octopus F270 IT, Octopus F100/200/400/650/IP-Netpackage und Octopus F470 UC.

Alle über Ihr Telefon durchführbaren Funktionen werden beschrieben. Sollten Sie feststellen, dass Funktionen an Ihrem Telefon nicht wie gewünscht verfügbar sind, kann dies folgende Ursachen haben:

- Die Funktion ist für Sie und Ihr Telefon nicht eingerichtet – bitte wenden Sie sich an Ihr zuständiges Fachpersonal.
- Ihre Kommunikationsplattform verfügt nicht über diese Funktion – bitte wenden Sie sich an Ihr zuständiges Fachpersonal zur Hochrüstung.

## Wichtige Hinweise



Betreiben Sie das Telefon nicht in explosionsgefährdeter Umgebung!



Öffnen Sie niemals das Telefon oder ein Beistellgerät! Bei Problemen wenden Sie sich an Ihr zuständiges Fachpersonal.

Benutzen Sie nur Original-Zubehör! Das Benutzen von anderem Zubehör ist gefährlich und führt zum Erlöschen der Garantie und der CE-Kennzeichnung.

Das Telefon soll nicht mit färbenden oder aggressiven Flüssigkeiten, wie z. B. Tee, Kaffee, Säften oder Erfrischungsgetränken in Berührung kommen. Telefon pflegen → Seite 121.

Die Informationen in diesem Dokument enthalten lediglich allgemeine Beschreibungen bzw. Leistungsmerkmale, welche im konkreten Anwendungsfall nicht immer in der beschriebenen Form zutreffen bzw. welche sich durch Weiterentwicklung der Produkte ändern können.

Die gewünschten Leistungsmerkmale sind nur dann verbindlich, wenn sie bei Vertragsschluss ausdrücklich vereinbart werden.

## Kennzeichen



Die Konformität des Gerätes zu der EU-Richtlinie 1999/5/EG wird durch das CE-Kennzeichen bestätigt.



Dieses Gerät wurde nach unserem zertifizierten Umweltmanagementsystem (ISO 14001) hergestellt. Dieser Prozess stellt die Minimierung des Primärrohstoff- und des Energieverbrauchs sowie der Abfallmenge sicher.



Hat Ihr Octophon F21/31/41 IP SL / F21 IP SL Plus ausgedient, bringen Sie das Altgerät zur Sammelstelle Ihres kommunalen Entsorgungsträgers (z. B. Wertstoffhof). Das nebenstehende Symbol bedeutet, dass das Altgerät getrennt vom Hausmüll zu entsorgen ist. Nach dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz sind Besitzer von Altgeräten gesetzlich gehalten, alte Elektro- und Elektronikgeräte einer getrennten Abfallerfassung zuzuführen. Helfen Sie bitte mit und leisten einen Beitrag zum Umweltschutz, indem Sie das Altgerät nicht in den Hausmüll geben. Die Deutsche Telekom AG ist bei der Stiftung elektro-altgeräte-register unter WEEE-Reg.-Nr. DE 50478376 registriert.

Hinweis für den Entsorgungsträger: Das Datum der Herstellung bzw. des Inverkehrbringens ist auf dem Typenschild nach DIN EN 60062, Ziffer 5 angegeben.

## Inhaltsverzeichnis

### Zur vorliegenden Bedienungsanleitung ..... 2

Wichtige Hinweise .....	2
Kennzeichen .....	3

### Grundwissen zur Bedienung ..... 9

Bedienfeld Octophon F41 IP SL und Octophon key module IP SL .....	9
Wegweiser zum Lesen der Bedienungsanleitung .....	10
Anzeigen im Display .....	11
So erreiche ich eine Funktion .....	12
... im direkten Dialog .....	12
... über das Service-Menü .....	12
... mit einer Funktionstaste .....	12
Welche Funktionen kann ich nutzen? .....	13
Self Labelling Key-Funktion .....	13
Basis- und Komfortfunktionen .....	13
Zusätzliche Team- und Chef/Sekretariat-Funktionen .....	13
Wie ich mein Telefon effektiv nutze .....	14
Sicherheit bei IP-Telefonie .....	14

### Telefonieren – Grundfunktionen ..... 15

Anruf annehmen .....	15
Anruf über Hörer annehmen .....	15
Anruf über Lautsprecher annehmen (Freisprechen) .....	15
Auf Freisprechen umschalten .....	16
Auf Hörer umschalten .....	16
Lauthören im Raum während des Gesprächs .....	17
Wählen/Anrufen .....	17
Mit abgehobenem Hörer wählen .....	17
Mit aufliegendem Hörer wählen .....	17
Gespräch beenden .....	18
Wahl wiederholen .....	18
Mikrofon aus-/einschalten .....	19
Zweiten Teilnehmer anrufen (Rückfrage) .....	20
Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln (Makeln) .....	20
Gespräch weitergeben .....	20
Anrufe umleiten .....	21
Variable Anrufumleitung nutzen .....	21
Umleitung nach Zeit (CFNR) nutzen .....	22
Anrufumleitung im Betreibernetz/Mehrfachrufnummer MSN umleiten .....	23
Anrufumleitung bei Telefonausfall .....	24

Rückruf nutzen .....	25
Rückruf speichern .....	25
Rückruf annehmen .....	25
Gespeicherten Rückruf kontrollieren/löschen .....	26
Rufnummern für Zielwahl auf Taste speichern .....	27
Mit Zielwahltasten wählen .....	28
Telefon einstellen .....	29
Ruftonlautstärke ändern .....	29
Ruftonklangfarbe ändern .....	29
Hinweisruflautstärke ändern .....	29
Displaykontrast ändern .....	30
Kontrast der Tastenbeschriftung ändern .....	30
Freisprechfunktion an Raum anpassen .....	30
Empfangslautstärke während eines Gesprächs ändern .....	31
Displayneigung an Sitzposition anpassen .....	31
Displaybeleuchtung .....	31
Sprache für Display-Benutzerführung auswählen .....	31

## Telefonieren – Komfortfunktionen..... 32

Anrufe annehmen .....	32
Anruf für Kollegin/Kollegen gezielt übernehmen .....	32
Anrufe abweisen .....	33
Über Lautsprecher angesprochen werden .....	33
Anruf über Hör-Sprechgarnitur (Headset) annehmen .....	34
Anrufe von der Türsprechstelle annehmen/Türöffner betätigen .....	35
Gespräch vom Anrufbeantworter übernehmen .....	36
Wählen/Anrufen .....	37
Mit Blockwahl wählen / Rufnummer korrigieren .....	37
Anruferliste nutzen .....	38
Kurzwahl .....	40
Aus internem Telefonbuch wählen .....	42
Aus Telefondatenbank (LDAP) wählen .....	44
Briefkasten nutzen .....	46
Kollegin/Kollegen über Lautsprecher direkt ansprechen .....	46
Kollegin/Kollegen diskret ansprechen .....	47
Selbsttätiger Verbindungsaufbau/Hotline .....	47
Leitung vormerken/reservieren .....	47
Rufnummer zuweisen .....	48
Assoziierte Wahl/Wahlhilfe durchführen .....	48

Während des Gesprächs	50
Zweitanruf nutzen	50
Zweitanruf (Anklopfen) annehmen	50
Zweitanruf (automatisches Anklopfen) verhindern/erlauben	51
Signalton (Anklopfen) ein-/ausschalten	51
Gespräch parken	52
Halten von externen Gesprächen	53
Konferenz führen	54
Konferenz auslösen (durch Einberufer)	55
MFV-Nachwahl/Tonwahl durchführen	56
Aufnahme von Gesprächen	57
Gespräch nach Durchsage weitergeben	58
Signal zum Netz senden	59
Bei nicht erreichten Zielen	60
Anklopfen – sich bemerkbar machen	60
Aufschalten – in ein Gespräch eintreten	60
Nachtschaltung nutzen	61

## **Funktionen, Prozeduren und Termine speichern . . . . 62**

Taste mit Funktion belegen	62
Taste mit Prozedur (Bedienschritten) belegen	66
Terminfunktion	68
Termine speichern	68
An einen Termin erinnert werden	69

## **Verbindungskosten überprüfen/zuordnen . . . . . 70**

Verbindungskosten für Ihr Telefon abfragen	70
Verbindungskosten für anderes Telefon abfragen	71
Mit Kostenverrechnung anrufen	72

## **Privatsphäre/Sicherheit . . . . . 73**

Ruhefunktion ein-/ausschalten	73
Anrufschutz ein-/ausschalten	73
Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken	74
Raum überwachen (Babyphone)	75
Anonymen Anrufer identifizieren – „Fangen“	76
Telefon gegen Missbrauch sperren	77
Anderes Telefon gegen Missbrauch sperren	78
Persönlichen Schlosscode speichern	79

**Weitere Funktionen/Dienste ..... 80**

Info (Nachricht) senden ..... 80  
     Info erstellen und senden..... 80  
     Gesendete Info löschen/anzeigen ..... 81  
     Infos entgegenehmen/abfragen/löschen..... 81  
     Nachricht/Antwort-Text hinterlassen ..... 82  
     Antwort-Text löschen..... 82  
 Anzahl der wartenden Anrufe abfragen/Überlastanzeige..... 83  
 Anderes Telefon für ein Gespräch wie das eigene benutzen ..... 83  
 Anderes Telefon für längere Zeit wie das eigene benutzen (Mobility) ..... 84  
 Info bei Faxempfang/Nachricht am Anrufbeantworter ..... 85  
 Dienste/Funktionen zurücksetzen (übergreifendes Löschen für ein Telefon) ..... 85  
 Funktionen für ein anderes Telefon aktivieren ..... 86  
 Systemfunktionen von extern nutzen DISA (Direct Inward System Access) ..... 87  
 Funktionen im ISDN per Kennzahlwahl nutzen (Keypad-Wahl) ..... 88  
 Angeschlossene Computer oder deren Programme steuern/Telefondatendienst  
 (nur bei Octopus F400/650) ..... 89  
 Mit PC-Applikationen über CSTA-Schnittstelle kommunizieren ..... 90  
 Schalter betätigen (nicht bei Octopus F270 IT)..... 91  
 Sensoren (nur bei Octopus F200/400)..... 91  
 Personen suchen ..... 92  
     Einfach-PSE..... 92  
     Komfort-PSE (nur bei Octopus F650) ..... 92

**Teamfunktionen nutzen ..... 94**

Gruppenruf ein/ausschalten ..... 94  
 Anruf für Kollegin/Kollegen im Team übernehmen ..... 96  
 Ruf zuschalten ..... 97  
 Anrufe bei Anrufverteilung (UCD)..... 98

**Team/Chef/Sekretariat mit Leitungstasten ..... 100**

Leitungstasten nutzen..... 100  
     Anrufe auf Leitungstasten annehmen ..... 101  
     Mit Leitungstasten wählen..... 101  
     Gespräch auf einer Leitungstaste halten und wieder annehmen ..... 101  
     Abwechselnd auf mehreren Leitungen telefonieren ..... 102  
     Mulap Konferenzfreigabe..... 102  
 Anrufe für Leitungen umleiten..... 103  
 Direktruffasten nutzen..... 105  
     Anruf auf Direktruffasten annehmen ..... 105  
     Team-Teilnehmer direkt rufen..... 105  
 Bestehendes Gespräch weitergeben ..... 106  
 Anruf für anderes Mitglied übernehmen ..... 106  
 Gruppenruf ein/ausschalten (nicht beim Cheftelefon im Team Chef/Sekretariat) ..... 106  
 Anrufe direkt zum Chef umschalten (nur im Team Chef/Sekretariat)..... 107

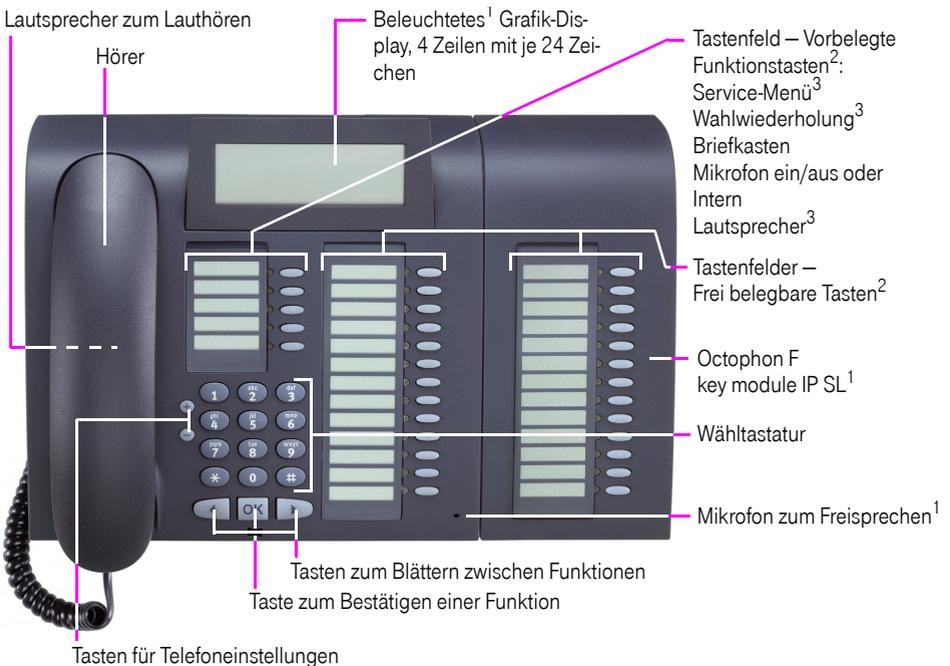
<b>Telefon überprüfen .....</b>	<b>108</b>
Funktionalität prüfen .....	108
Tastenbelegung prüfen .....	108
<b>Spezielle Funktionen im LAN (PC-Netz).....</b>	<b>109</b>
Herausschalten aus Sammelanschluss/Gruppenruf.....	109
Anrufumleitung nachziehen .....	110
Nachtschaltung nutzen .....	111
Ruf zuschalten .....	112
Schalter betätigen (nicht bei Octopus F270 IT) .....	113
Tür öffnen .....	114
<b>Abweichende Display-Anzeigen (Octopus F900-Umgebung) .....</b>	<b>115</b>
<b>Tastenbeschriftung ändern .....</b>	<b>117</b>
<b>Texteingabe am Telefon .....</b>	<b>118</b>
<b>Beschriftung, Dokumentation und Zubehör .....</b>	<b>119</b>
Tastenfelder beschriften .....	119
Rufnummernschild anbringen .....	119
Dokumentation .....	119
Zubehör.....	120
<b>Ratgeber.....</b>	<b>121</b>
Telefon pflegen .....	121
Echoeffekt.....	121
Funktionsstörungen beheben .....	121
Auf Fehlermeldungen im Display reagieren .....	122
Ansprechpartner bei Problemen .....	123
<b>Stichwortverzeichnis.....</b>	<b>124</b>
<b>Funktionen und Kennzahlen im Überblick (alphabetisch) .....</b>	<b>129</b>

## Grundwissen zur Bedienung

Octophon <sup>1</sup>	F21 IP SL	F21 IP SL Plus	F31 IP SL	F41 IP SL
Vollduplex Freisprechfunktion	-	-	✓	✓
Display	2 Zeilen	2 Zeilen	2 Zeilen	4 Zeilen
Displaybeleuchtung	-	-	✓	✓
Hör-Sprechgarnitur-Anschluss	-	✓	✓	✓
2. LAN-Schnittstelle	-	✓	✓	✓
Schnittstelle für Beistellgeräte	-	-	✓	✓
Adaptersteckplätze	0	0	2	1

[1] Am Boden Ihres Telefons sind Name und Typ aufgedruckt.

## Bedienfeld Octophon F41 IP SL und Octophon key module IP SL



[1] Nur Octophon F31/41 IP SL

[2] Mit automatischer Tastenbeschriftung

[3] Am Octophon F21/31/41 IP SL / F21 IP SL Plus nicht änderbar

## Schritt für Schritt

### Wegweiser zum Lesen der Bedienungsanleitung

Bedienschritte werden in der linken Spalte in logischer Reihenfolge grafisch dargestellt. Die Darstellungen haben folgende Bedeutungen:



Hörer abheben.



Hörer auflegen.



Gespräch führen.



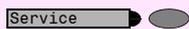
Rufnummer oder Kennzahl eingeben.



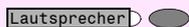
Kennzahl eingeben.



Einstelltasten am Telefon drücken.



Taste drücken.



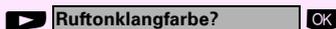
Leuchtende Taste drücken.



Blinkende Taste drücken.



Auswahlmöglichkeit wird im Display angezeigt.  
Mit der Taste **OK** bestätigen.



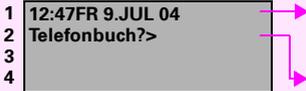
Auswahlmöglichkeit suchen.  
Dazu die Tasten **◀ ▶** drücken,  
bis Auswahlmöglichkeit im Display angezeigt wird.  
Dann mit der Taste **OK** bestätigen.

## Schritt für Schritt

### Anzeigen im Display

Octophon F41 IP SL:

#### Zweizeilige Anzeige:

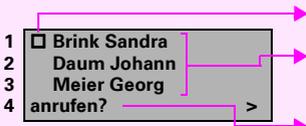


In Zeile 1 erscheinen je nach Situation Aufforderungen oder Quittungsmeldungen.

In Zeile 2 erscheinen Auswahlmöglichkeiten von Funktionen, die Sie mit **OK** bestätigen können. Wenn rechts das Zeichen „>“ steht, gibt es weitere Auswahlmöglichkeiten, zu denen Sie mit **◀ ▶** scrollen.

#### Listenanzeige:

Bei Listenanzeigen werden Einträge in Form einer Liste mehrzeilig dargestellt. Der ausgewählte Eintrag ist mit einem Rechteck am Zeilenanfang (Cursor) markiert.



Cursor des ausgewählten Eintrages.

In Zeile 1 bis 3 erscheinen max. drei Einträge der Liste. Mit **+** und **-** können Sie innerhalb der gesamten Liste blättern.

In Zeile 4 erscheinen Auswahlmöglichkeiten von Funktionen, die Sie mit **◀ ▶** und **OK** bedienen können (siehe oben).

Folgende Funktionen werden mittels Liste angezeigt:

- Anruferliste → Seite 38  
(Liste der nicht angenommenen Anrufe)
- Anrufübernahme → Seite 32  
(Liste der zu übernehmenden Teilnehmer)
- Internes Telefonbuch → Seite 42  
(Liste der internen Rufnr. und zentralen Kurzurufnr.)
- Konferenz → Seite 54  
(Liste der Konferenzteilnehmer)
- LDAP-Telefonbuch → Seite 45  
(Ergebnisliste der LDAP-Suche)
- Verbindungskosten → Seite 71  
(Liste der kostenpflichtigen Verbindungen)

#### Octophon F21/31 IP SL und Octophon F21 IP SL Plus:



In Zeile 1 erscheinen je nach Situation Aufforderungen oder Quittungsmeldungen.

In Zeile 2 erscheinen Auswahlmöglichkeiten von Funktionen, die Sie mit **OK** bestätigen können. Wenn rechts das Zeichen „>“ steht, gibt es weitere Auswahlmöglichkeiten, die durch **◀ ▶** erreichbar sind.

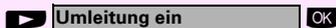
## Schritt für Schritt

### So erreiche ich eine Funktion

|||➔ Anzeigen und Bedienung von Listen im Display → Seite 11.

#### ... im direkten Dialog

Einige Funktionen sind **im Ruhezustand direkt auswählbar**, z. B.:



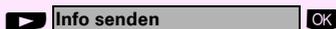
Mit   auswählen und mit  die Auswahl bestätigen.



Anderer Funktionen sind **beim Telefonieren situationsabhängig direkt auswählbar**. Z. B. Sie rufen an, doch der Anschluss ist besetzt:

Mit  bestätigen.

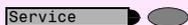
oder



Mit   auswählen und mit  bestätigen.

#### ... über das Service-Menü

Dazu drücken Sie zuerst die Taste „Service“. Anschließend werden Ihnen Auswahlmöglichkeiten angeboten, z. B. „#0=Dienste zurücksetzen“ → Seite 85.



Taste drücken.



Mit   auswählen und mit  bestätigen.

oder

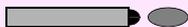


Direkt die Kennzahl eingeben.

Die Kennzahlen finden Sie in der Kurzbedienungsanleitung ("Funktionen und Kennzahlen im Überblick (alphabetisch)" → Seite 129), werden Ihnen aber auch im Display mit der zugehörigen Funktion angeboten.

#### ... mit einer Funktionstaste

Eine Funktion, die Sie auf Taste gespeichert haben → Seite 62, können Sie direkt aufrufen, z. B.:



Taste „Anrufschutz ein/aus“ drücken. Funktion wird ausgeführt.

## Schritt für Schritt

## Welche Funktionen kann ich nutzen?

### Self Labelling Key-Funktion

Self Labelling Key (automatische Tastenbeschriftung) bedeutet, Sie müssen sich nicht um eine manuelle Beschriftung der belegbaren Funktionstasten Ihres Telefons kümmern. Ihre Anlage beschriftet Ihre Funktionstasten automatisch, je nach Belegung, mit einer Standard-Beschriftung.

Wenn Sie möchten, können Sie jedoch, abweichend von der Standard-Beschriftung, einen eigenen Text für die Beschriftung der Funktionstasten festlegen → Seite 117.

### Basis- und Komfortfunktionen

Sie können alle Basis- und Komfortfunktionen Ihrer Kommunikationsplattform nutzen, die Ihnen im Dialog mit dem Display, im Service-Menü und auf Funktionstasten angeboten werden.

### Zusätzliche Team- und Chef/Sekretariat-Funktionen

→ Seite 100f.

Um das Telefonieren für Arbeits- und Projektgruppen noch effizienter zu gestalten, kann Ihr zuständiges Fachpersonal verschiedene Teamfunktionen einrichten; angepasst an Ihre Bedürfnisse im Team-Alltag. Sie können diese Teamfunktionen neben den Basis- und Komfortfunktionen nutzen.

Neben Anrufübernahme-, Sammelanschlussgruppen (Gruppenruf) und Gruppen zur Anrufverteilung lassen sich Teams mit mehreren Leitungen pro Telefon einrichten.

Ein Telefon mit Leitungstasten erkennen Sie daran, dass Sie Ihre Rufnummer und die Ihrer Kolleginnen und Kollegen auf Leitungstasten vorfinden. Sie haben Zugriff auf alle Leitungen und können auch gleichzeitig über mehrere Leitungen telefonieren.

Ein weitere Art von Teamfunktion sind die Chef-Sekretariat-Funktionen.

Diese werden vom Servicetechniker eingerichtet. Sie können Chef- und Sekretariat-Funktionen (Vorzimmerfunktionen) neben den Basis- und Komfortfunktionen und anderen Team-Funktionen nutzen.

Ein Chef-/Sekretariat-Telefon erkennen Sie an den Direktruftasten zu Chef oder Sekretariat, Leitungstasten für Chef und Sekretariat und Tasten zur Rufumschaltung.

### Schritt für Schritt

#### Wie ich mein Telefon effektiv nutze

- Sicherlich gibt es Kolleginnen/Kollegen oder externe Gesprächspartner, mit denen Sie besonders oft telefonieren. Solche Rufnummern sollten Sie auf Tasten speichern, um sie schneller und bequemer wählen zu können (Rufnummer für Zielwahl auf Taste speichern → Seite 27).
- Allzu oft ist bei einer gewählten Rufnummer besetzt. In der Hektik des Arbeitsalltags vergisst man dann schnell, es später noch einmal zu versuchen. Gewöhnen Sie sich deshalb an, die Funktion „Rückruf“ → Seite 25 zu nutzen.

#### Sicherheit bei IP-Telefonie

Eine IP-Umgebung kann durch verschiedene Methoden vor Angriffen von außen (Denial-of-Service Attacken, Viren, ...) und vor der Möglichkeit des Abhörens von Gesprächen geschützt werden.

Bei der Bedienung sind hierbei keine Besonderheiten zu beachten. Mehr zum Thema Sicherheit bei IP-Telefonie erfahren Sie bei Ihrem zuständigen Fachpersonal.

## Schritt für Schritt

## Telefonieren – Grundfunktionen

### Anruf annehmen

Ihr Telefon läutet standardmäßig mit einem bestimmten Anrufsignal:

- Bei einem internen Anruf läutet Ihr Telefon einmal alle vier Sekunden (Eintonfolge).
- Bei einem externen Anruf läutet es alle vier Sekunden zweimal kurz hintereinander (Doppeltonfolge).
- Bei einem Anruf von der Türsprechstelle läutet Ihr Telefon alle vier Sekunden dreimal kurz hintereinander (Dreifachtonfolge).
- Bei einem Zweitanruf hören Sie ca. alle 6 Sekunden einen kurzen Signalton (Piepton).



Ihr Fachpersonal kann für Sie die Rufrythmen der externen und internen Anrufe ändern. D. h. für bestimmte interne Anrufer lassen sich bestimmte Rufrythmen festlegen.

Im Display wird die Rufnummer oder der Name des Anrufers angezeigt.

### Anruf über Hörer annehmen

Das Telefon läutet. Anrufer wird angezeigt.



Hörer abheben.



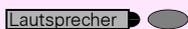
Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

### Anruf über Lautsprecher annehmen (Freisprechen)



Diese Funktion steht Ihnen bei Octophon F21 IP SL und Octophon F21 IP SL Plus nicht zur Verfügung.

Das Telefon läutet. Anrufer wird angezeigt.

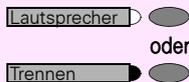


Taste drücken. Lampe leuchtet.  
Freisprechen.



Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

## Schritt für Schritt



### Gespräch beenden:

Taste drücken. Lampe erlischt.

Taste drücken.

### Hinweise zum Freisprechen:

- Sagen Sie Ihrem Gesprächspartner, dass Sie freisprechen.
- Die Freisprechfunktion arbeitet besser, wenn Sie die Empfangslautstärke leiser stellen.
- Der optimale Gesprächsabstand zum Telefon beträgt beim Freisprechen etwa 50 cm.

## Auf Freisprechen umschalten

 Diese Funktion steht Ihnen bei Octophon F21 IP SL und Octophon F21 IP SL Plus nicht zur Verfügung.

**Voraussetzung:** Sie führen ein Gespräch über Hörer.



Taste gedrückt halten und dabei Hörer auflegen, anschließend Taste loslassen.  
Gespräch fortsetzen.

## Auf Hörer umschalten

 Diese Funktion steht Ihnen bei Octophon F21 IP SL und Octophon F21 IP SL Plus nicht zur Verfügung.

**Voraussetzung:** Sie führen ein Gespräch durch Freisprechen.



Hörer abheben. Gespräch fortsetzen.

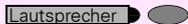
## Schritt für Schritt

## Lauthören im Raum während des Gesprächs

Sie können andere Personen im Raum am Gespräch beteiligen. Sagen Sie dem Gesprächspartner, dass Sie den Lautsprecher einschalten.

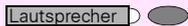
**Voraussetzung:** Sie führen ein Gespräch über Hörer.

### Einschalten:


 Lautsprecher

Taste drücken. Lampe leuchtet.

### Ausschalten:


 Lautsprecher

Taste drücken. Lampe erlischt.

## Wählen/Anrufen

### Mit abgehobenem Hörer wählen



Hörer abheben.



Intern: Rufnummer eingeben.

Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben.

### Teilnehmer antwortet nicht oder ist besetzt:



Hörer auflegen.

### Mit aufliegendem Hörer wählen



Intern: Rufnummer eingeben.

Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben.

### Teilnehmer meldet sich über Lautsprecher:

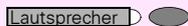


Hörer abheben.

oder

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen (nicht möglich bei Octophon F21 IP SL/Octophon F21 IP SL Plus).

## Schritt für Schritt



### Teilnehmer antwortet nicht oder ist besetzt:

Taste drücken. Lampe erlischt.

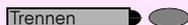


Ihr System kann auch so programmiert sein, dass Sie vor der Wahl der internen Rufnummer die Taste „Intern“ drücken müssen.  
Vor Wahl der externen Rufnummer müssen Sie dann keine Extern-Kennzahl wählen (die automatische Leitungsbelegung ist eingeschaltet; zuständiges Fachpersonal fragen).

## Gespräch beenden



oder



Hörer auflegen.

Taste drücken.

## Wahl wiederholen

Die zuletzt gewählten 3 externen Rufnummern werden automatisch gespeichert.

Diese können Sie auf Tastendruck wieder wählen.

Die gewünschte Rufnummer wird zwei Sekunden lang angezeigt und danach gewählt.



Taste drücken (= zuletzt gewählte Rufnummer).

Taste 2x drücken (= vorletzt gewählte Rufnummer).

Taste 3x drücken (= drittletzt gewählte Rufnummer).



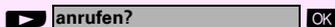
Taste drücken.



Innerhalb von zwei Sekunden bestätigen.



Die nächste gespeicherte Rufnummer anzeigen. Jeweils bestätigen.



Auswählen und bestätigen.



Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), werden auch eingegebene Projektkennzahlen → Seite 72 abgespeichert.

Schritt für Schritt

## Mikrofon aus-/einschalten

Um das Mithören des Gesprächspartners, z. B. bei einer Rückfrage im Raum, zu verhindern, können Sie das Mikrofon des Hörers oder das Freisprechmikrofon zeitweise ausschalten. Ebenso können Sie das Freisprechmikrofon einschalten, um eine Durchsage über den Lautsprecher des Telefons (Direktansprechen, → Seite 33) zu beantworten.

 Diese Funktion steht Ihnen bei Octophon F21 IP SL und Octophon F21 IP SL Plus nicht zur Verfügung.

**Voraussetzung:** Eine Verbindung besteht, das Mikrofon ist eingeschaltet.



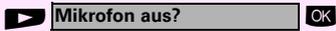
Taste drücken. Lampe leuchtet.

oder



Leuchtende Taste drücken. Lampe erlischt.

oder



Auswählen und bestätigen.

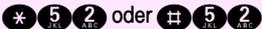
oder



oder



Taste drücken. Lampe leuchtet.



Kennzahl für „aus“ oder „ein“ eingeben.

## Schritt für Schritt

Rückfrage? 



Bestätigen.

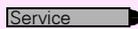
Zweiten Teilnehmer anrufen.

zurück zum Wartenden? 

oder

beenden und zurück? 

oder

Service   \* 0

Taste drücken. Lampe leuchtet. Kennzahl eingeben. Lampe erlischt.

## Zweiten Teilnehmer anrufen (Rückfrage)

Während eines Gesprächs können Sie einen zweiten Teilnehmer anrufen. Der erste Teilnehmer wartet.

### Zurück zum ersten Teilnehmer:

Bestätigen.

## Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln (Makeln)

 Makeln? 

oder

Service   \* 2

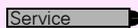
Auswählen und bestätigen.

Taste drücken. Lampe leuchtet. Kennzahl eingeben. Lampe erlischt.

### Gesprächspartner zu Dreierkonferenz zusammenschalten:

 Konferenz? 

oder

Service   \* 3

Auswählen und bestätigen.

Taste drücken. Lampe leuchtet. Kennzahl eingeben. Lampe erlischt.

### Gesprächspartner miteinander verbinden:

 Übergeben? 

Auswählen und bestätigen.

## Gespräch weitergeben

Möchte Ihr Gesprächspartner noch mit einem anderen Ihrer Kollegen sprechen, übergeben Sie die Verbindung.

Rückfrage? 



Bestätigen.

Rufnummer des gewünschten Teilnehmers eingeben.



Gespräch evtl. ankündigen.



Hörer auflegen.

oder

 Übergeben? 

Auswählen und bestätigen.

## Schritt für Schritt

## Anrufe umleiten

## Variable Anrufumleitung nutzen

Sie können interne und/oder externe Anrufe sofort an unterschiedliche interne oder externe Telefone (Ziele) umleiten (auch externes Ziel bei entsprechender Systemkonfiguration möglich).



Gehört Ihr Telefon zu Octopus F IP-Netpackage (Anlagenvernetzung über PC-Netz), sind Besonderheiten zu beachten  
→ Seite 110!

 **Umleitung ein?** 

Auswählen und bestätigen.

oder

 **1**

Kennzahl eingeben.

**1=alle Anrufe?** 

Auswählen und bestätigen.

oder

 **2=nur externe Anrufe?** 

oder

 **3=nur interne Anrufe?** 

oder

**1** oder **2** oder **3**

Kennzahl eingeben.



Rufnummer des Ziels eingeben.

**speichern?** 

Bestätigen.

## Anrufumleitung ausschalten:

 **Umleitung aus?** 

Auswählen und bestätigen.

oder

 **1**

Kennzahl eingeben.



Ist eine Anrufumleitung eingeschaltet, ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton.

Bei aktiver MFV-Durchwahl (zuständiges Fachpersonal fragen) können Sie Anrufe auch dorthin umleiten.

Ziele: Fax = 870, Durchwahl = 871, Fax-Durchwahl = 872.

Sind Sie Ziel einer Anrufumleitung, sehen Sie im Display die Rufnummer oder den Namen des Veranlassers (obere Zeile) und des Anrufers (untere Zeile).

## Schritt für Schritt

### Umleitung nach Zeit (CFNR) nutzen

Anrufe, die Sie nach dreimaligem Läuten (=Standard, durch Fachpersonal einstellbar) nicht beantworten oder Anrufe, während Sie telefonieren, können Sie automatisch zu einem von Ihnen festgelegten Telefon weiterleiten lassen.

Service 

Taste drücken. Lampe leuchtet.

 weitere Funktionen? 

Auswählen und bestätigen.

 \*495=Uml.nach Zeit ein?   
oder

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.



Rufnummer des Ziels eingeben.

- Für interne Ziele die interne Rufnummer eingeben
- Für externe Ziele die Extern-Kennzahl und die externe Rufnummer eingeben

speichern? 

Bestätigen.

Service 

Taste drücken. Lampe leuchtet.

 weitere Funktionen? 

Auswählen und bestätigen.

 #495=Uml.nach Zeit aus?   
oder

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

löschen? 

Bestätigen.

### Umleitung nach Zeit ausschalten:

 Ist eine Umleitung nach Zeit eingeschaltet, erscheint nach Auflegen des Hörers im Display für kurze Zeit „nach Zeit zu: ...“ .

Schritt für Schritt

Anrufumleitung im Betreiberetz/  
Mehrfachrufnummer MSN umleiten

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie Anrufe auf der Ihnen zugeordneten Mehrfachrufnummer MSN (=Durchwahlrufnummer) direkt im Betreiberetz umleiten. So können Sie z. B. Ihren Telefonanschluss abends zu Ihrer Privatwohnung umschalten.

    
oder  
  

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

  
oder

Gewünschte Umleitungsart auswählen und bestätigen.

    
oder

    
oder

 oder  oder 

Kennzahl eingeben.



Eigene Durchwahlrufnummer eingeben.



Rufnummer des Ziels eingeben (ohne Extern-Kennzahl).



Bestätigen.

Umleitung ausschalten:

    
oder

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

  
oder

Angezeigte Umleitungsart bestätigen.

 oder  oder 

Eingeschaltete Umleitungsart eingeben.



Eigene Durchwahlrufnummer eingeben.

## Schritt für Schritt

### Anrufumleitung bei Telefonausfall

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie ein internes oder externes Ziel für eine Anrufumleitung festlegen, die dann wirksam wird, wenn Ihr Telefon ausfällt.



Taste drücken. Lampe leuchtet.



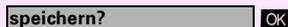
Auswählen und bestätigen.



Kennzahl eingeben.



Rufnummer des Ziels eingeben.



Bestätigen.



Taste drücken. Lampe leuchtet.



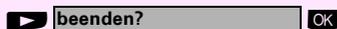
Auswählen und bestätigen.



Kennzahl eingeben.

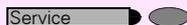


Bestätigen, um auszuschalten und das Umleitungsziel zu löschen.



Auswählen und bestätigen, um auszuschalten und das Umleitungsziel nicht zu löschen.

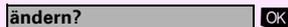
### Umleitungsziel ändern (wenn Umleitung aktiv):



Taste drücken. Lampe leuchtet.



Kennzahl eingeben.



Bestätigen.



Rufnummer des Ziels ändern.



Bestätigen.

## Schritt für Schritt

## Rückruf nutzen

Wenn ein angerufener Anschluss besetzt ist oder sich niemand meldet, können Sie einen Rückruf veranlassen. Damit können Sie sich wiederholte Anrufversuche sparen.

Sie erhalten den Rückruf,

- sobald der Teilnehmer nicht mehr besetzt ist,
- sobald der Teilnehmer, der sich nicht gemeldet hat, wieder ein Gespräch geführt hat.



Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), werden alle Rückrufaufträge automatisch über Nacht gelöscht.

## Rückruf speichern

**Voraussetzung:** Ein angerufener Anschluss ist besetzt oder niemand meldet sich.

Bestätigen.

Rückruf

OK

oder



Kennzahl eingeben.

## Rückruf annehmen

**Voraussetzung:** Ein Rückruf wurde gespeichert. Ihr Telefon läutet und im Display erscheint „Rückruf: ...“.

Hörer abheben.



oder

Lautsprecher

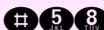


Taste drücken. Lampe leuchtet.

Rufton hörbar.

## Schritt für Schritt

▶ Rückruf-Aufträge?  oder



Auswählen und bestätigen<sup>1</sup>.

Kennzahl eingeben.

▶ nächsten anzeigen?

Auswählen und bestätigen, um weitere Einträge anzuzeigen.

Bestätigen.

### Angezeigten Eintrag löschen:

▶ beenden?  oder

Auswählen und bestätigen.

Taste drücken. Lampe erlischt.

Taste drücken. Lampe erlischt.

[1] "Abweichende Display-Anzeigen (Octopus F900-Umgebung)"  
→ Seite 115

## Schritt für Schritt

## Rufnummern für Zielwahl auf Taste speichern

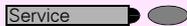
Auf Tasten Ihres Telefons oder Beistellgeräts, die nicht fest vorbelegt sind, können Sie oft benötigte Rufnummern speichern.

Es lassen sich externe und interne Rufnummern speichern, aber auch Funktionen und Prozeduren (mehrere Bedienschritte) → Seite 62.

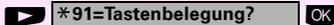
Sie können eine Taste auch in zwei Ebenen belegen, wenn Sie eine Taste als Ebenenumschaltung (Shift-Taste → Seite 62) eingerichtet haben.

Bei doppelter Tastenbelegung sind je nach Belegung und Programmierung Ihrer HiPath („Erweiterte Tastenfunktionalität“; zuständiges Fachpersonal fragen) verschiedene Belegungs-Kombinationen möglich. Entsprechende Displayanzeigen unterstützen Sie dabei → Seite 122. Beim Speichern einer internen Rufnummer können Sie z.B. entscheiden, ob die Taste die LED-Anzeige unterstützt (=speichern mit LED) oder nicht (=speichern ohne LED).

Die LED-Anzeige signalisiert Ihnen verschiedene Zustände (→ Seite 64, → Seite 105).



Taste drücken. Lampe leuchtet.

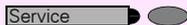


Auswählen und bestätigen.

oder

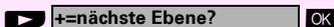


Kennzahl eingeben.



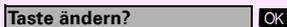
Taste drücken. Ist die entsprechende Taste bereits belegt, wird die Belegung auch im Display angezeigt.

evtl.



Auswählen und bestätigen, um die Rufnummer auf der zweiten (anderen) Ebene zu speichern.

oder +



Bestätigen.



Bestätigen.



Rufnummer eingeben.



Auswählen und bestätigen. Alle eingegebenen Ziffern werden gelöscht.

### Wenn Sie sich vertippt haben:

## Schritt für Schritt

speichern mit LED?

oder

speichern ohne LED?

evtl.

Tastenbeschriftung? LED?

beenden?

oder

andere Taste?

oder

Taste löschen?

Es wird automatisch erkannt, ob Sie eine interne oder externe Rufnummer speichern möchten.

Nur bei einer internen Rufnummer können Sie wählen zwischen „speichern ohne LED“ oder „speichern mit LED“.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen, um die Zielwahltaste ohne LED-Anzeige zu speichern.

Auswählen und bestätigen, um die automatische Tastenbeschriftung anzupassen. Weitere Informationen siehe → Seite 117.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

---

 Die gespeicherte Rufnummer wählen Sie mit einem Tastendruck → Seite 28.

Sie können auch während eines Gesprächs eine Rufnummer speichern.

---

## Mit Zielwahltasten wählen

**Voraussetzung:** Sie haben auf einer Zielwahltaste eine Rufnummer gespeichert → Seite 27.

Taste mit gespeicherter Rufnummer drücken.

Wenn die Rufnummer auf der zweiten Ebene liegt, vorher „Shift“ drücken.

---

 Sie können auch während eines Gesprächs die Zielwahltaste betätigen, es wird automatisch Rückfrage → Seite 20 eingeleitet.

---

## Schritt für Schritt

## Telefon einstellen

## Ruftonlautstärke ändern

**+ oder -** Im Ruhezustand des Telefons eine der Tasten drücken.

**Ruftonlautstärke?** **OK**

**+ oder -** Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

**OK** Speichern.

## Ruftonklangfarbe ändern

**+ oder -** Im Ruhezustand des Telefons eine der Tasten drücken.

**Ruftonklangfarbe?** **OK**

**+ oder -** Klangfarbe ändern. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Klangfarbe eingestellt ist.

**OK** Speichern.

## Hinweisruflautstärke ändern

Gehören Sie zu einem Team mit Leitungstasten, lassen sich weitere Anrufe im Team auch während eines Gesprächs akustisch signalisieren → Seite 106. Sie hören den Hinweisruf.

**+ oder -** Im Ruhezustand des Telefons eine der Tasten drücken.

**Hinweisruflautstärke?** **OK**

**+ oder -** Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

**OK** Speichern.

### Schritt für Schritt

#### Displaykontrast ändern

Sie können den Displaykontrast in vier Stufen Ihren Lichtverhältnissen anpassen.

+ oder -

Im Ruhezustand des Telefons eine der Tasten drücken.

 **Display Kontrast?** 

Auswählen und bestätigen.

+ oder -

Kontrast ändern (1 ... 4). Tasten so oft drücken, bis der gewünschte Kontrast eingestellt ist.



Speichern.

#### Kontrast der Tastenbeschriftung ändern

Sie können den Kontrast der Tastenbeschriftung in vier Stufen Ihren Lichtverhältnissen anpassen.

+ oder -

Im Ruhezustand des Telefons eine der Tasten drücken.

 **Tastenkontrast?** 

Auswählen und bestätigen.

+ oder -

Kontrast ändern (1 ... 4). Tasten so oft drücken, bis der gewünschte Kontrast eingestellt ist.



Speichern.

#### Freisprechfunktion an Raum anpassen

 Diese Funktion steht Ihnen bei Octophon F21 IP SL und Octophon F21 IP SL Plus nicht zur Verfügung.

Damit Ihr Gesprächspartner Sie optimal verstehen kann, wenn Sie über Mikrofon sprechen, können Sie das Telefon abhängig von Ihrer Umgebung einstellen: „für gedämpften Raum“, „für normalen Raum“ und „für halligen Raum“.

+ oder -

Im Ruhezustand des Telefons eine der Tasten drücken.

 **Freisprechen?** 

Auswählen und bestätigen.

+ oder -

Raumtyp einstellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Einstellung angezeigt wird.



Speichern.

## Schritt für Schritt

## Empfangslautstärke während eines Gesprächs ändern

Sie führen ein Gespräch.

**+ oder -**

Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

**+ - zugleich**

Speichern.

## Displayneigung an Sitzposition anpassen

Sie können die Display-Einheit schwenken. Stellen Sie die Display-Einheit so ein, dass Sie die Anzeigen des Displays von Ihrer Sitzposition aus gut lesen können.

## Displaybeleuchtung



Diese Funktion steht Ihnen nur bei Octophon F31/41 IP SL zur Verfügung.

Bei der Bedienung des Octophon F31/41 IP SL, z. B. beim Eingeben einer Rufnummer, schaltet sich die Displaybeleuchtung automatisch ein. Die Beleuchtung erlischt wenige Sekunden nach Ende der letzten Aktion automatisch.

## Sprache für Display-Benutzerführung auswählen

**Service**

Taste drücken. Lampe leuchtet.

**▶ weitere Funktionen?**

Bestätigen.

**▶ \*48= Sprachenauswahl?**

Bestätigen.

oder

**\* 4 8**

Kennzahl eingeben.

**▶ 15=spanisch?**

Gewünschte Sprache (z. B. „spanisch“) auswählen und bestätigen.

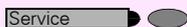
Schritt für Schritt

# Telefonieren – Komfortfunktionen

## Anrufe annehmen

### Anruf für Kollegin/Kollegen gezielt übernehmen

Sie hören ein anderes Telefon klingeln.



Taste drücken. Lampe leuchtet.



Auswählen und bestätigen<sup>1</sup>.



Kennzahl eingeben.

Im Display erscheint der gerufene Teilnehmer.

#### Octophon F41 IP SL:

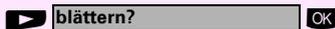
evtl. Werden mehrere Teilnehmer gerufen, erscheint eine Liste der gerufenen Teilnehmer (Listenanzeige → Seite 11).



Tasten drücken, um einen anderen Teilnehmer auszuwählen.

#### Octophon F21/31 IP SL und Octophon F21 IP SL Plus:

evtl.



Auswählen und bestätigen, bis gewünschter Teilnehmer angezeigt wird.



Bestätigen.



Wenn bekannt, Rufnummer des läutenden Telefons eingeben.

oder



Blinkende Taste drücken.

---

||| ▶ Anruf im Team übernehmen → Seite 96.

---

[1] "Abweichende Display-Anzeigen (Octopus F900-Umgebung)"  
→ Seite 115

## Schritt für Schritt

### Anrufe ablehnen

Anrufe, die Sie nicht annehmen möchten, können Sie ablehnen. Der Anruf wird dann an einem anderen festlegbaren Telefon (zuständiges Fachpersonal fragen) signalisiert.

Das Telefon läutet. Der Anrufer wird angezeigt.



Taste drücken.

Kann ein Anruf nicht abgewiesen werden, läutet Ihr Telefon weiter. Im Display erscheint „zur Zeit nicht möglich“ (z. B. bei Wiederanrufen).

### Über Lautsprecher angesprochen werden

Sie werden von einer Kollegin oder einem Kollegen über Lautsprecher direkt angesprochen. Vor der Durchsage hören Sie einen Signalton. Im Display erscheint der Name oder die Rufnummer des Partners.

Sie können über den Hörer oder über Freisprechen direkt antworten (nicht möglich bei Octophon F21 IP SL/F21 IP SL Plus).



oder



oder



Hörer abheben und antworten.

Bestätigen und antworten.

Taste drücken und antworten.



Ist Direktantworten freigegeben (siehe unten), müssen Sie beim Antworten auf eine Durchsage das Mikrofon nicht einschalten. Sie können sofort durch Freisprechen antworten. Ist Direktantworten gesperrt (Standard), verfahren Sie wie oben beschrieben.

Selbst Kollegin/Kollegen direkt ansprechen → Seite 46.



oder



oder



Auswählen und bestätigen.

Kennzahl für „freigegeben“ oder „sperrern“ eingeben.

### Direktantworten freigegeben/sperrern:

## Schritt für Schritt

### Anruf über Hör-Sprechgarnitur (Headset) annehmen



Diese Funktion steht Ihnen bei Octophon F21 IP SL nicht zur Verfügung.

entgegenehmen?

OK

**Voraussetzung:** Ihr Telefon läutet.

Bestätigen.

oder

Wenn Taste „Headset“ eingerichtet → Seite 62:



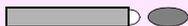
Taste drücken. Lampe leuchtet.

Trennen

oder

Taste drücken.

Wenn Taste „Headset“ eingerichtet → Seite 62:



Taste drücken. Lampe erlischt.

#### Gespräch beenden:

## Schritt für Schritt

## Anrufe von der Türsprechstelle annehmen/ Türöffner betätigen

Ist eine Türsprechstelle eingerichtet, können Sie vom Telefon aus mit der Türsprechstelle sprechen und den Türöffner betätigen. Wenn berechtigt (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie die **Türfreigabe** einschalten, damit ein Besucher die Tür durch Eingabe eines 5-stelligen Code (z. B. über MFV-Sender oder installierten Tastwahlblock) selbst öffnen kann.

### Mit Besucher über die Türsprechstelle sprechen:

**Voraussetzung:** Ihr Telefon läutet.



Hörer abheben innerhalb von 30 Sekunden. Sie sind sofort mit der Türsprechstelle verbunden.

oder



Hörer abheben nach mehr als 30 Sekunden.



Rufnummer der Türsprechstelle eingeben.

### Tür öffnen vom Telefon während dem Gespräch mit der Türsprechstelle:

Tür öffnen?

Bestätigen.

Service

Taste drücken. Lampe leuchtet.

\*61=Türöffner?

Auswählen und bestätigen.

oder

\* 6 1

Kennzahl eingeben.



Rufnummer der Türsprechstelle eingeben.



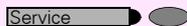
Gehört Ihr Telefon zu Octopus F IP-Netpackage (Anlagenvernetzung über PC-Netz), sind Besonderheiten zu beachten  
→ Seite 114!

### Tür öffnen mit Code (an der Tür):

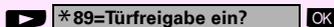


Nach Betätigen der Türklingel den 5-stelligen Code eingeben (über vorhandenen Tastwahlblock oder mittels MFV-Sender). Je nach Art der Türfreigabe wird der Türruf signalisiert oder nicht.

## Schritt für Schritt



Taste drücken. Lampe leuchtet.



Auswählen und bestätigen.

oder



Kennzahl eingeben.

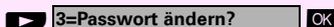


Rufnummer der Türsprechstelle eingeben.



5-stelligen Code eingeben. Standardcode = „00000“.

oder

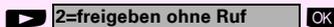


Auswählen und bestätigen zum Ändern des Codes.



Auswählen und bestätigen.

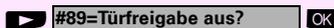
oder



Die Tür kann ohne Klingelruf geöffnet werden.



Taste drücken. Lampe leuchtet.



Auswählen und bestätigen.

oder



Kennzahl eingeben.

## Türfreigabe einschalten:

## Türfreigabe ausschalten:

## Gespräch vom Anrufbeantworter übernehmen

Ist an Ihrem System ein Anrufbeantworter angeschlossen (zuständiges Fachpersonal fragen) und Sie haben die interne Rufnummer des Anrufbeantworters auf Taste programmiert → Seite 62, können Sie das Gespräch vom Anrufbeantworter übernehmen.



Lampe leuchtet. Taste drücken.

## Schritt für Schritt

## Wählen/Anrufen

## Mit Blockwahl wählen / Rufnummer korrigieren

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie die Rufnummer eingeben, ohne dass gleich eine Wahl durchgeführt wird. Sie können die Rufnummer dann bei Bedarf noch korrigieren. Es wird erst gewählt, wenn Sie es wünschen.



Intern: Rufnummer eingeben.  
Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben.

## Eingegebene/angezeigte Rufnummer wählen:



Hörer abheben.

oder

wählen?



Bestätigen.

## Eingegebene Rufnummer korrigieren:



Ziffer löschen?



Auswählen und bestätigen.

Es wird jeweils die zuletzt eingegebene Ziffer gelöscht.



Gewünschte Ziffer(n) eingeben.

## Blockwahl abbrechen:



beenden?



Auswählen und bestätigen.

oder

Lautsprecher



Taste drücken. Lampe erlischt.

oder

Trennen



Taste drücken.



Eine Rufnummer kann nur während der Eingabe korrigiert werden. Gespeicherte Rufnummern, z. B. für die Wahlwiederholung, lassen sich nicht korrigieren.

## Schritt für Schritt

### Anruferliste nutzen

Wenn Sie einen externen und/oder internen Anruf nicht annehmen können, wird dieser Anrufwunsch in der Anruferliste gespeichert. Auch angenommene Anrufe lassen sich speichern, entweder manuell durch Sie (intern und externe Anrufe) oder automatisch (nur externe Anrufe, zuständiges Fachpersonal fragen). Ihr Telefon speichert bis zu 10 Anrufe in zeitlicher Reihenfolge. Jeder Anruf wird mit einem Zeitstempel versehen. Die Anzeige beginnt mit dem aktuellsten, noch nicht abgefragten Eintrag in der Liste. Bei Anrufen vom gleichen Anrufer wird nicht jedes mal ein neuer Eintrag in der Anruferliste erzeugt, sondern nur der letztgültige Zeitstempel für diesen Anrufer aktualisiert und die Anzahl hochgezählt.

### Anruferliste abfragen:

**Voraussetzung:** Das zuständige Fachpersonal hat für Ihr Telefon eine Anruferliste eingerichtet.

 **Anruferliste?**   
oder

Auswählen und bestätigen<sup>1</sup>.

Kennzahl eingeben.

### Octophon F41 IP SL:

Eine Liste der letzten drei Anrufe wird angezeigt (Listenanzeige → Seite 11).

 oder 

Tasten drücken, um einen anderen Eintrag auszuwählen.

### Octophon F21/31 IP SL und Octophon F21 IP SL Plus:

Der letzte Anruf wird angezeigt.

**blättern?** 

Zur Anzeige weiterer Anrufe jeweils bestätigen.

### Abfrage beenden:

 **beenden?**   
oder

**Service** 

Taste drücken. Lampe erlischt.

oder

**Lautsprecher** 

Taste drücken. Lampe erlischt.

[1] "Abweichende Display-Anzeigen (Octopus F900-Umgebung)"  
→ Seite 115

## Schritt für Schritt

 Zusatzinformation? 

### Zusatzinformation des Anrufes abfragen:

**Voraussetzung:** Sie fragen die Anruferliste ab, der gewünschte Anruf ist markiert (schwarzes Quadrat am Zeilenanfang).

Auswählen und bestätigen.  
Informationen zu Name, Rufnummer und Anrufzeitpunkt werden angezeigt.

 anrufen? 

### Rufnummer aus der Anruferliste wählen

**Voraussetzung:** Sie fragen die Anruferliste ab, der gewünschte Anruf wird angezeigt.

Auswählen und bestätigen.



Beim Zustandekommen einer Gesprächsverbindung wird der Teilnehmer automatisch aus der Anruferliste gelöscht.

 löschen? 

### Eintrag aus Anruferliste löschen:

**Voraussetzung:** Sie fragen die Anruferliste ab, der gewünschte Anruf wird angezeigt.

Bestätigen.

Rufnr. speichern? 

oder

Service    

### Rufnummer Ihres Gesprächspartners in Anruferliste speichern (Wahlwiederholung):

**Voraussetzung:** Sie führen ein Gespräch oder ein externer Teilnehmer wird gerufen.

Bestätigen.

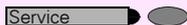
Taste drücken. Lampe leuchtet. Kennzahl eingeben.

## Schritt für Schritt

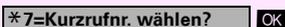
### Kurzwahl

#### Mit individuellen und zentralen Kurzrufnummern wählen:

**Voraussetzung:** Sie haben individuelle Kurzrufnummern → Seite 40, das zuständige Fachpersonal hat zentrale Kurzrufnummern gespeichert.



Taste drücken. Lampe leuchtet.



Bestätigen<sup>1</sup>.

oder



Kennzahl eingeben.



Kurzrufnummer eingeben.

„\*0“ bis „\*9“ = individuelle Kurzrufnummer.

„000“ bis „999“ = zentrale Kurzrufnummer (zuständiges Fachpersonal fragen).

evtl.

#### Nachwahl:

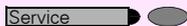


Je nach Bedarf können Sie zur gespeicherten Rufnummer weitere Ziffern nachwählen (z. B. Durchwahl zum Teilnehmer).

Wenn eingerichtet, wird, wenn Sie innerhalb von 4 bis 5 Sekunden keine weiteren Ziffern wählen, automatisch eine Nachwahl (z. B. „0“ für die Zentrale) gewählt.

#### Individuelle Kurzrufnummern speichern:

Sie können 10 häufig genutzte Rufnummern speichern und diese durch individuelle Kurzrufnummern \*0 bis \*9 wählen → Seite 40.



Taste drücken. Lampe leuchtet.



Auswählen und bestätigen<sup>1</sup>.

oder



Kennzahl eingeben.



Gewünschte Kurzrufnummer \*0 bis \*9 eingeben. Ist die entsprechende Kurzrufnummer bereits belegt, wird die zugehörige Rufnummer angezeigt.



Bestätigen.



Zuerst Extern-Kennzahl und dann externe Rufnummer eingeben.



Bestätigen.

[1] "Abweichende Display-Anzeigen (Octopus F900-Umgebung)" → Seite 115

## Schritt für Schritt

oder

▶ zurück?

Auswählen und bestätigen. Alle eingegebenen Ziffern werden gelöscht.

▶ nächstes Ziel?

Bestätigen.

oder

▶ ändern?

Auswählen und bestätigen.

oder

▶ löschen?

Auswählen und bestätigen.

oder

▶ beenden

Auswählen und bestätigen.

### Wenn Sie sich vertippt haben:

## Schritt für Schritt

### Aus internem Telefonbuch wählen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), finden Sie im internen Telefonbuch alle internen Rufnummern und zentrale Kurzrufnummern, für die ein Name vergeben wurde.

**Voraussetzung:** Für im System gespeicherte Rufnummern wurden Namen vergeben.

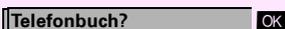


Hörer abheben.

oder



Taste drücken. Lampe leuchtet.



Bestätigen.

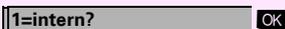
oder



Kennzahl eingeben.

evtl.

Wenn mehrere Telefonbücher eingerichtet sind:



Bestätigen.

#### Octophon F41 IP SL:

Die Liste des internen Telefonbuchs wird angezeigt (Listenanzeige → Seite 11).



Tasten drücken, um einen anderen Eintrag auszuwählen.

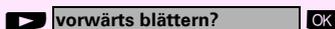
#### Octophon F21/31 IP SL und Octophon F21 IP SL Plus:

Der erste Eintrag wird angezeigt.

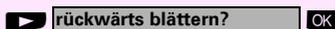


Zum nächsten oder vorherigen Eintrag blättern.

oder



oder



oder



Gewünschten Namen oder nur Anfangsbuchstaben über Wähltastatur eingeben, der Name wird gesucht.

Die Zifferntasten der Wähltastatur stehen hierbei zur Eingabe der Namen als alphanummerische Tastatur durch mehrmaliges Drücken zur Verfügung.

Beispiel: Durch dreimaliges Drücken der „7“ geben Sie „r“ ein oder durch zweimaliges Drücken der „3“ geben Sie „e“ ein.

Es wird der erste Name mit dem eingegeben Buchstaben angezeigt. Nächsten Buchstaben auf dieselbe Art und Weise eingeben u.s.w.

## Schritt für Schritt

Ist für die eingegebenen Buchstaben kein Eintrag vorhanden, hören Sie drei kurze Pieptöne.

Durch Drücken der „0“ geben Sie ein Leerzeichen ein.

Durch Drücken der „1“ oder „#“ wird automatisch der erste Eintrag des Telefonbuches angezeigt.

Die Taste „\*“ hat keine Bedeutung.

evtl.



Auswählen und jeweils bestätigen. Der zuletzt eingegebene Buchstabe wird gelöscht. Haben Sie alle Buchstaben gelöscht, wird der erste Eintrag im Telefonbuch wieder angezeigt.

evtl.



Auswählen und bestätigen. Alle eingegebenen Buchstaben werden gelöscht, der erste Eintrag im Telefonbuch wird wieder angezeigt.

### Gewünschter Eintrag wird angezeigt:



Auswählen und bestätigen.

oder



Auswählen und bestätigen.

Informationen zu Name, Rufnummer und/oder zentraler Kurzrufnummer werden angezeigt.

## Schritt für Schritt

### Aus Telefondatenbank (LDAP) wählen

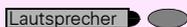
Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie Telefonbuchdaten in der LDAP-Datenbank suchen und mit der Telefonnummer eines gefundenen Teilnehmers wählen.

**Voraussetzung:** Die LDAP-Suche ist im System eingerichtet.

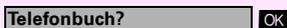


Hörer abheben.

oder



Taste drücken. Lampe leuchtet.



Bestätigen.

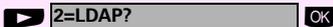
oder



Kennzahl eingeben.

evtl.

Wenn mehrere Telefonbücher eingerichtet sind:



Auswählen und bestätigen.



Gewünschten Namen über Wähltastatur eingeben (max. 16 Zeichen).

Teileingaben sind möglich, z. B. „mei“ für „Meier“.

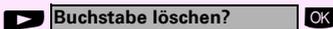
Die Zifferntasten der Wähltastatur stehen hierbei zur Eingabe der Namen als alphanummerische Tastatur durch mehrmaliges Drücken zur Verfügung.

Beispiel: Durch dreimaliges Drücken der „7“ geben Sie „r“ ein oder durch zweimaliges Drücken der „3“ geben Sie „e“ ein.

evtl.

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie auch nach Nachname **und** Vorname suchen. Zum Trennen von Nach- und Vorname durch ein Leerzeichen geben Sie die „0“ ein. Teileingaben sind möglich, z. B. „mei p“ für „Meier Peter“.

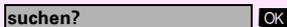
evtl.



Auswählen und jeweils bestätigen. Der zuletzt eingegebene Buchstabe wird gelöscht.



Bei umfangreichen Datenbanken kann es bei der Eingabe von sehr wenigen Zeichen bei der Suche zu einer unvollständigen Ergebnisanzeige kommen → Seite 45.



Bestätigen.

Der Name wird gesucht. Dies kann einige Sekunden dauern.

## Schritt für Schritt

**anrufen?** 

### Ergebnisse werden angezeigt:

Wurde genau ein Teilnehmer gefunden, wird dieser angezeigt.

Bestätigen.

### Octophon F41 IP SL:

Wurden mehrere Teilnehmer gefunden (max. 50), wird eine Liste der ersten drei Teilnehmer angezeigt (Listenanzeige → Seite 11).

**+ oder -**

Tasten drücken, um einen anderen Eintrag aus der gesamten Ergebnisliste auszuwählen.

### Octophon F21/31 IP SL und Octophon F21 IP SL Plus:

Wurden mehrere Teilnehmer gefunden (max. 50), wird der Name des ersten Teilnehmers angezeigt.

**+ oder -**

Zum nächsten oder vorherigen Eintrag blättern.

oder

 **vorwärts blättern?** 

oder

 **rückwärts blättern?** 

 **anrufen?** 

Auswählen und bestätigen.

### Es wurde kein Teilnehmer gefunden:

Wurde kein Teilnehmer mit den Merkmalen Ihrer Suchanfrage gefunden, erweitern Sie den Bereich der Suche z. B. durch Löschen von Zeichen.

**Suche ändern?** 

Auswählen und bestätigen.

Folgen Sie dem weiteren Ablauf, siehe oben.

### Es wurden zu viele Teilnehmer gefunden:

Wurden mehr als max. 50 Teilnehmer mit den Merkmalen Ihrer Suchanfrage gefunden, so kann nur eine unvollständige Ergebnisliste angezeigt werden.

Diese Ergebnisse können Sie ansehen, daraus wählen oder die Suche ändern (z. B. durch Eingabe weiterer Zeichen die Suche eingrenzen).



Es empfiehlt sich in diesem Fall, die Suche weiter einzugrenzen, damit alle passenden Teilnehmer angezeigt werden.

**Ergebnisse anzeigen?** 

Bestätigen, um die unvollständige Liste anzuzeigen.

Folgen Sie dem weiteren Ablauf, siehe oben.

oder

Grenzen Sie die Suche weiter ein.

 **Suche ändern?** 

Auswählen und bestätigen, um die Suche zu ändern.

Folgen Sie dem weiteren Ablauf, siehe oben.

## Schritt für Schritt

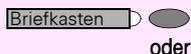
### Briefkasten nutzen

Haben Sie die Taste „Briefkasten“ programmiert → Seite 62, leuchtet die zugehörige Lampe, wenn Nachrichten für Sie eingetroffen sind.

Bei angeschlossenem Sprach-Speichersystem (z. B. Entry Voice Mail) werden eingetroffene Nachrichten ebenfalls über die leuchtende Taste „Briefkasten“ signalisiert.

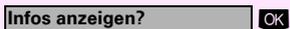
Zusätzlich erscheint im Display eine entsprechende Anzeige (z. B. bei Entry Voice Mail: „X neue Nachrichten“).

#### Briefkasten abfragen:

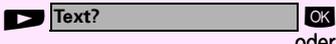


Leuchtende Taste „Briefkasten“ drücken.

oder

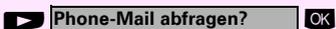


Bestätigen.



Auswählen und bestätigen.

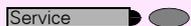
oder



Bitte der Benutzerführung folgen!

### Kollegin/Kollegen über Lautsprecher direkt ansprechen

Sie können über angeschlossene Lautsprecher (zuständiges Fachpersonal fragen) oder bei einem internen Teilnehmer, der über ein Systemtelefon verfügt, ohne dessen Zutun eine Lautsprecherdurchsage machen.



Taste drücken. Lampe leuchtet.



Auswählen und bestätigen<sup>1</sup>.

oder



Kennzahl eingeben.



Rufnummer eingeben.



Auf Direktansprechen reagieren → Seite 33.

[1] "Abweichende Display-Anzeigen (Octopus F900-Umgebung)" → Seite 115

## Schritt für Schritt

## Kollegin/Kollegen diskret ansprechen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie sich in ein laufendes Gespräch eines internen Teilnehmers, der über ein Systemtelefon mit Display verfügt, einschalten. Sie hören unbemerkt mit und können mit dem internen Teilnehmer sprechen, ohne, dass der andere Teilnehmer Sie hört (diskret ansprechen).



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Interne Rufnummer eingeben.



Das zuständige Fachpersonal kann Ihr Telefon vor diskretem Ansprechen schützen.

## Selbsttätiger Verbindungsaufbau/Hotline

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), wird nach Abheben des Hörers automatisch eine Verbindung zu einem festgelegten internen oder externen Ziel aufgebaut.



Hörer abheben.

Je nach Einstellung wird die Verbindung **sofort** oder erst **nach** einer festgelegten **Zeit** (= Röchelschaltung) aufgebaut.

## Leitung vormerken/reservieren

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie eine belegte Leitung für sich vormerken/reservieren. Wenn die Leitung frei wird, erhalten Sie einen Anruf und im Display einen Hinweis.

**Voraussetzung:** Im Display erscheint „zur Zeit belegt“.

Leitung vormerken?



Bestätigen.

## Vorgemerkte Leitung wird frei:

Ihr Telefon läutet. Im Display erscheint „Leitung ist frei“.



Hörer abheben. Sie hören den Amtswählton.

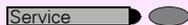


Externe Rufnummer eingeben.

## Schritt für Schritt

### Rufnummer zuweisen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie vor Wahl einer externen Rufnummer Ihrem Telefonanschluss gezielt eine bestimmte Rufnummer (Durchwahlnummer) zuweisen. Diese erscheint dann im Display des Angerufenen.



Taste drücken. Lampe leuchtet.



Auswählen und bestätigen<sup>1</sup>.

oder



Kennzahl eingeben.



Gewünschte Durchwahlnummer eingeben.



Externe Rufnummer wählen.

### Assoziierte Wahl/Wahlhilfe durchführen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie für Ihr Telefon zur Wahlunterstützung (Verbindungsaufbau) eine Wahlhilfe verwenden.

Die Bedienprozedur richtet sich je nach Anschluss der Wahlhilfe am **S<sub>0</sub>-Bus** oder am **a/b-Anschluss**.

Sie können aber auch Ihr Systemtelefon als Wahlhilfe für andere Telefone verwenden.

#### Wahlhilfe am S<sub>0</sub>-Bus:

Ziel am PC auswählen und Wahl starten.



Der Lautsprecher Ihres Telefons wird eingeschaltet. Bei Melden des Partners Hörer abheben.

#### Wahlhilfe am a/b-Anschluss:

Ziel am PC auswählen und Wahl starten.

Am Bildschirm des PC erscheint „Hörer abheben“.



Hörer abheben.

[1] "Abweichende Display-Anzeigen (Octopus F900-Umgebung)"  
→ Seite 115

## Schritt für Schritt

### Wahlhilfe von Ihrem Telefon aus für ein anderes Telefon:



Taste drücken. Lampe leuchtet.



Auswählen und bestätigen.

oder



Kennzahl eingeben.



Interne Rufnummer eingeben („Wahl für:“).



Gewünschte Rufnummer eingeben.

## Schritt für Schritt

### Während des Gesprächs

#### Zweitanruf nutzen

Wenn Sie ein Telefongespräch führen, bleiben Sie für einen Anrufer weiter erreichbar. Ein Signalton meldet Ihnen den zweiten Anruf. Sie können den Zweitanruf ignorieren oder annehmen. Nehmen Sie den Zweitanruf entgegen, können Sie das erste Gespräch zuvor beenden, aber auch auf Warten legen und später weiterführen. Den Zweitanruf oder den Signalton können Sie auch verhindern  
→ Seite 51.

#### Zweitanruf (Anklopfen) annehmen

**Voraussetzung:** Sie telefonieren und hören einen Signalton (ca. alle sechs Sekunden).

##### Erstes Gespräch beenden und Zweitanruf entgegennehmen:

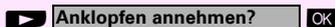


Hörer auflegen. Ihr Telefon läutet.



Zweitanruf entgegennehmen. Hörer abheben.

##### Erstes Gespräch auf warten legen und Zweitanruf entgegennehmen:



Auswählen und bestätigen.

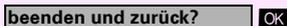
oder



Taste drücken. Lampe leuchtet. Kennzahl eingeben.

Sie sind mit dem Zweitanrufer verbunden. Der erste Gesprächsteilnehmer wartet.

##### Zweitgespräch beenden, erstes Gespräch fortsetzen:



Bestätigen.

oder



Taste drücken. Lampe leuchtet. Kennzahl eingeben.

oder



Hörer auflegen. Im Display erscheint „Wiederanruf: ...“. Hörer abheben.

## Schritt für Schritt

## Zweitanruf (automatisches Anklopfen) verhindern/erlauben

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie verhindern/erlauben, dass während eines Gesprächs ein Zweitanruf → Seite 50 durch automatisches Anklopfen signalisiert wird.

**Service**  

Taste drücken. Lampe leuchtet.

und

 **#490=aut.Anklopfen aus?** 

Auswählen und bestätigen<sup>1</sup>.

oder

 **\*490=aut.Anklopfen ein?** 

oder

Kennzahl für „aus“ oder „ein“ eingeben.

oder    

## Signalton (Anklopfen) ein-/ausschalten

Sie können den Signalton (ca. alle sechs Sekunden) bei Zweitanrufen unterdrücken. Ein einmaliger Sonderwählton signalisiert Ihnen dann akustisch den Zweitanruf.

 **Anklopfen ohne Ton?** 

Auswählen und bestätigen.

oder

 **Anklopfen mit Ton?** 

oder

   oder   

Kennzahl für „ohne“ oder „mit“ eingeben.

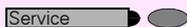
[1] "Abweichende Display-Anzeigen (Octopus F900-Umgebung)"  
→ Seite 115

## Schritt für Schritt

### Gespräch parken

Sie können bis zu 10 interne und/oder externe Gespräche parken. An einem anderen Telefon können geparkte Verbindungen angezeigt und übernommen werden. Auf diese Weise können Sie z. B. ein Gespräch an einem anderen Telefon fortsetzen.

**Voraussetzung:** Sie führen ein Gespräch.



Taste drücken. Lampe leuchtet.



Auswählen und bestätigen.

oder



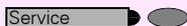
Kennzahl eingeben.



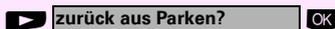
Eine Parkpositionsnummer 0 - 9 eingeben und merken. Wird die eingegebene Parkpositionsnummer nicht angezeigt, ist diese bereits besetzt; bitte eine andere Nummer eingeben.

### Geparktes Gespräch übernehmen:

**Voraussetzung:** Ein oder mehrere Gespräche wurden geparkt. Das Telefon befindet sich im Ruhezustand.



Taste drücken. Lampe leuchtet.



Auswählen und bestätigen<sup>1</sup>.

oder



Kennzahl eingeben.



Gewünschte (gemerkte) Parkpositionsnummer eingeben. Ist die eingegebene Parkpositionsnummer nicht belegt, können Sie das Gespräch nicht entgegennehmen.



Wird ein geparktes Gespräch nicht übernommen, landet der Anruf nach einer gewissen Zeit wieder dort, wo er geparkt wurde (= Wiederanruf).

[1] "Abweichende Display-Anzeigen (Octopus F900-Umgebung)"  
→ Seite 115

## Schritt für Schritt

### Halten von externen Gesprächen

Haben Sie an Ihrem Telefon eine Halten-Taste programmiert  
 → Seite 62, können Sie externe Gespräche auf Halten legen.  
 Somit kann jeder andere Teilnehmer das Gespräch auf der zugeordneten Leitung übernehmen.



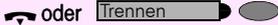
Taste „Halten“ drücken.

gehalten auf Ltg: 801

Meldung der betroffenen Leitung erscheint (z. B. 801), Leitungsnummer merken.

Wenn vorhanden, die Lampe der zugeordneten Leitungstaste blinkt langsam.

evtl.

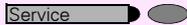


Hörer auflegen oder Taste drücken.

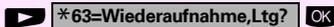
Je nach Konfiguration notwendig, damit auch andere Teilnehmer das gehaltene Gespräch annehmen können.

### Gehaltenes Gespräch übernehmen:

**Voraussetzung:** Ein oder mehrere Gespräche liegen auf Halten. Das Telefon befindet sich im Ruhezustand.



Taste drücken. Lampe leuchtet.



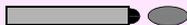
Auswählen und bestätigen.

oder



Kennzahl eingeben.

oder



Wenn Taste „Wiederaufnahme Ltg“ → Seite 62 vorhanden: Taste drücken.



Gemerkte Leitungsnummer eingeben.

oder



Ist für die betroffene Leitung eine „Leitungstaste“ vorhanden  
 → Seite 62: Lampe blinkt langsam. Taste drücken.

## Schritt für Schritt

### Konferenz führen

Bei einer Konferenzschaltung sprechen Sie mit bis zu vier anderen Gesprächspartnern gleichzeitig. Es kann sich um externe und interne Teilnehmer handeln.



Ersten Teilnehmer anrufen.



Auswählen und bestätigen.



Zweiten Teilnehmer anrufen. Konferenz ankündigen.



Auswählen und bestätigen.

oder



Taste drücken. Lampe leuchtet. Kennzahl eingeben. Lampe erlischt.

Ein Ton signalisiert alle 30 Sekunden (abschaltbar, zuständiges Fachpersonal fragen), dass eine Konferenz besteht.

#### Falls sich der zweite Teilnehmer nicht meldet:



Bestätigen.

oder



Kennzahl eingeben.

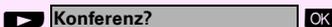
#### Konferenz auf bis zu fünf Teilnehmer erweitern (durch Einberufer):



Bestätigen.



Neuen Teilnehmer anrufen. Konferenz ankündigen.



Auswählen und bestätigen.

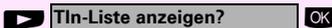
oder



Taste drücken. Lampe leuchtet. Kennzahl eingeben. Lampe erlischt.

#### Teilnehmer der Konferenz abfragen (durch Einberufer):

##### Octophon F41 IP SL:

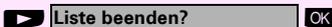


Auswählen und bestätigen.

Eine Liste der Konferenzteilnehmer wird angezeigt (Listenanzeige → Seite 11).

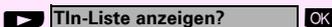
+ oder -

Tasten drücken, um einen anderen Teilnehmer auszuwählen.



Liste schließen: Auswählen und bestätigen.

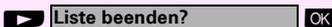
##### Octophon F21/31 IP SL und Octophon F21 IP SL Plus:



Auswählen und bestätigen. Der erste Teilnehmer wird angezeigt.



Zur Anzeige der weiteren Teilnehmer jeweils bestätigen.



Liste schließen: Auswählen und bestätigen.

## Schritt für Schritt

▶ **TIn-Liste anzeigen?** 

### Teilnehmer aus der Konferenz trennen (durch Einberufer):

#### Octophon F41 IP SL:

Auswählen und bestätigen.  
Eine Liste der Konferenzteilnehmer wird angezeigt  
(Listenanzeige → Seite 11).

+ oder -

Tasten drücken, um einen anderen Teilnehmer auszuwählen.

▶ **Teilnehmer auslösen?** 

Auswählen und bestätigen.

#### Octophon F21/31 IP SL und Octophon F21 IP SL Plus:

▶ **TIn-Liste anzeigen?** 

Auswählen und bestätigen. Der erste Teilnehmer wird angezeigt.

**blättern?** 

Zur Anzeige der weiteren Teilnehmer jeweils bestätigen.

▶ **Teilnehmer auslösen?** 

Auswählen und bestätigen.

### Konferenz verlassen:

▶ **Partner verbinden?** 

Auswählen und bestätigen.

oder



Hörer auflegen, wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen).

### Konferenz auslösen (durch Einberufer)

▶ **Konferenz beenden?** 

Auswählen und bestätigen.

oder

**Service**   

Taste drücken. Lampe leuchtet. Kennzahl eingeben. Lampe erlischt.

oder



Hörer auflegen, wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen).

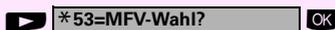
## Schritt für Schritt

### MFV-Nachwahl/Tonwahl durchführen

Zum Steuern von Geräten, wie z. B. Anrufbeantworter oder automatischen Auskunftssystemen, können Sie während einer Verbindung MFV-Signale (**M**ehr-**F**requenzwahl-**V**erfahren) aussenden.

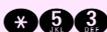


Taste drücken. Lampe leuchtet.



Auswählen und bestätigen<sup>1</sup>.

oder



Kennzahl eingeben.



Mit den Tasten „0“ bis „9“, „\*“ und „#“ können Sie jetzt MFV-Signale aussenden.



Beim Beenden der Verbindung wird auch die MFV-Nachwahl beendet.

Ihr System kann auch so konfiguriert sein, dass Sie nach dem Verbindungsaufbau sofort mit der MFV-Nachwahl beginnen können.

[1] "Abweichende Display-Anzeigen (Octopus F900-Umgebung)"  
→ Seite 115

## Schritt für Schritt

**Aufnahme von Gesprächen**

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie während eines Gespräches dieses aufnehmen.

**Voraussetzung:** Sie führen ein Gespräch, die Taste „Aufnahme“ ist eingerichtet → Seite 62.

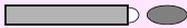


Taste „Aufnahme“ drücken. Lampe leuchtet.

Sie und Ihr Gesprächspartner hören eine Ansage über die begonnene Aufnahme und, solange die Aufnahme läuft, ca. alle 15 Sekunden einen Signalton.



Während der Aufnahme ist das Hinzunehmen weiterer Gesprächspartner nicht möglich.

**Aufnahme beenden**

Leuchtende Taste „Aufnahme“ drücken. Lampe erlischt.

**Aufnahme anhören**

Die Wiedergabe einer Aufnahme hängt vom verwendeten Sprachspeicher-System ab (siehe zugehörige Bedienungsanleitung oder → Seite 46).

## Schritt für Schritt

### Gespräch nach Durchsage weitergeben

Falls eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie ein bestehendes Gespräch einer Gruppe von Teilnehmern → Seite 94 per Direktansprechen (Durchsage → Seite 46) ankündigen. Nimmt ein Teilnehmer der Gruppe den Gesprächswunsch entgegen, können Sie das wartende Gespräch übergeben.

**Voraussetzung:** Sie führen ein Gespräch.

Rückfrage? 

Bestätigen. Der Gesprächspartner wartet.

Service 

Taste drücken. Lampe leuchtet.

 \* 80=Direktanprechen? 

Auswählen und bestätigen.

oder

Kennzahl eingeben.



Rufnummer der Gruppe eingeben.



Gespräch per Durchsage ankündigen.

Nimmt ein Teilnehmer der Gruppe das Gespräch entgegen → Seite 33, sind Sie mit diesem verbunden.



Hörer auflegen.

oder

 Übergeben? 

Auswählen und bestätigen<sup>1</sup>.



Kommt innerhalb von 45 Sekunden keine Verbindung zwischen den beiden anderen Teilnehmern zustande, kommt der Anruf des ehemaligen Gesprächspartners wieder zu Ihnen (=Wiederanruf).

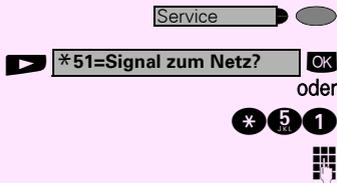
[1] "Abweichende Display-Anzeigen (Octopus F900-Umgebung)" → Seite 115

## Schritt für Schritt

## Signal zum Netz senden

Um ISDN-ähnliche Dienste/Leistungsmerkmale über analoge Leitungen des Netzanbieters oder anderer Kommunikationsplattformen einleiten zu können (wie z. B. „Rückfrage“), müssen Sie vor Wahl der Dienstekennzahl oder Teilnehmernummer ein Signal auf die Leitungen geben.

**Voraussetzung:** Sie haben eine externe Verbindung hergestellt.



Taste drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen<sup>1</sup>.

oder

Kennzahl eingeben.

Dienstekennzahl und/oder Rufnummer eingeben.

[1] "Abweichende Display-Anzeigen (Octopus F900-Umgebung)"  
→ Seite 115

## Schritt für Schritt

**Sie klopfen an!**

### Bei nicht erreichten Zielen

#### Anklopfen – sich bemerkbar machen

**Voraussetzung:** Sie haben eine interne Rufnummer gewählt und hören den Besetztton. Sie wollen den Angerufenen dringend erreichen.

Warten (ca. 5 Sekunden), bis im Display „Sie klopfen an!“ erscheint und der Besetztton zum Freiton wechselt.

Der Angerufene kann nun darauf reagieren → Seite 50.



Der Angerufene kann dieses automatische Anklopfen verhindern → Seite 51.

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), hören Sie sofort den Freiton und im Display erscheint sofort „Sie klopfen an!“.

#### Aufschalten – in ein Gespräch eintreten

Nur möglich, wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen).

**Voraussetzung:** Sie haben eine interne Rufnummer gewählt und hören den Besetztton. Sie wollen den Angerufenen dringend erreichen.

Auswählen und bestätigen.

 **Aufschalten?** 

oder



Kennzahl eingeben.

Der Angerufene und seine Gesprächspartner hören alle zwei Sekunden einen Warnton.

Hat der Angerufene ein Systemtelefon mit Display, erscheint: „Aufschalten: (Ruf-Nr. oder Name)“.

Sie können sofort sprechen.

## Schritt für Schritt

## Nachtschaltung nutzen

Wenn berechtigt, können Sie alle externen Anrufe bei Nachtschaltungsbetrieb, z. B. in der Mittagspause oder nach Feierabend, sofort zu einem bestimmten internen Telefon (Nachtziel) umleiten. Die Nachtstation kann über das zuständige Fachpersonal (= Nachtschaltung standard) oder von Ihnen selbst (= Nachtschaltung temporär) festgelegt werden.



Geht Ihr Telefon zu Octopus F IP-Netpackage (Anlagenvernetzung über PC-Netz), sind Besonderheiten zu beachten  
→ Seite 111!

## Einschalten:

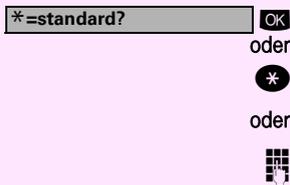


Auswählen und bestätigen.

oder



Kennzahl eingeben.



Bestätigen (= Nachtschaltung standard).

oder



Kennzahl eingeben (= Nachtschaltung standard).

oder

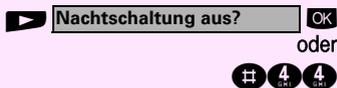


Rufnummer des Ziels eingeben (= Nachtschaltung temporär).



Bestätigen.

## Ausschalten:



Auswählen und bestätigen.

oder



Kennzahl eingeben.

Außerdem kann das Fachpersonal eine „Automatische Nachtschaltung“ einrichten. Je nach Programmierung wird für Ihr Telefon die automatische Nachtschaltung zu bestimmten Zeiten aktiviert. Sie haben die Möglichkeit, die automatische Nachtschaltung durch Ausschalten oder durch eine von Ihnen eingerichtete Nachtschaltung (s. o.) außer Kraft zu setzen.

Schritt für Schritt

## Funktionen, Prozeduren und Termine speichern

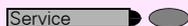
Auf jede freie Taste Ihres Telefons oder Beistellgerätes können Sie eine oft benötigte Rufnummer → Seite 27, eine häufig benutzte Funktion oder Prozeduren (mehrere Bedienschritte) speichern.

Sie können eine Taste auch in zwei Ebenen belegen, wenn Sie eine Taste als Ebenenumschaltung (Shift-Taste → Seite 62) eingerichtet haben und die „Erweitere Tastenfunktionalität“ aktiv ist (zuständiges Fachpersonal fragen).

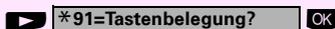
Neben den Funktionen oder Prozeduren lassen sich dann auf der 2. Ebene externe Rufnummern und interne Rufnummern ohne LED-Anzeige speichern → Seite 27.

Entsprechende Displayanzeigen unterstützen Sie dabei → Seite 122.

### Taste mit Funktion belegen



Taste drücken. Lampe leuchtet.



Auswählen und bestätigen.

oder



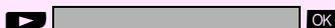
Kennzahl eingeben.



Taste drücken. Ist die entsprechende Taste bereits belegt, wird die Belegung angezeigt.

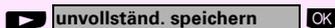


Bestätigen.



Funktion auswählen und bestätigen, z. B. „Anrufschutz“. Alle belegbaren Funktionen werden angeboten. Siehe auch Kurzbedienungsanleitung (Anhang) Spalte: ... über Funktionstaste.

evtl.

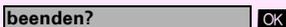


Auswählen und bestätigen.  
Einige Funktionen (z. B. bei „Umleitung“) lassen sich unvollständig abspeichern. D. h. später beim Einleiten der Funktion durch Tastendruck sind noch weitere Eingaben erforderlich.

evtl.

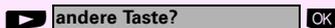


Auswählen und bestätigen, um die automatische Tastenbeschriftung anzupassen. Weitere Informationen siehe → Seite 117.



Bestätigen.

oder



Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

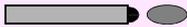


Durch Drücken der Taste erreichen Sie die Funktion nun direkt. Bei ein-/ausschaltbaren Funktionen, z. B. „Anrufschutz“, schalten Sie die Funktion mit einem Tastendruck ein und mit dem nächsten wieder aus.

Displaymeldungen beim Speichern von Funktionen siehe → Seite 122.

**Lampenmeldungen von gespeicherten Funktionen verstehen:**

Umleitung, Umleitung nach Zeit, Umleitung im Amt, Umleitung MULAP, Nachtschaltung, Anrufschutz, Telefonschloss, Antwort-Text, Ruhe, Direktantwort ein/aus, Gruppenruf ein/aus, Rufnr.-Unterdrückung, Anklopfen Freigabe, Anklopfen ohne Ton, Rufumschaltung, Aufnahme, Türfreigabe ein/aus, Schalter (nicht bei Octopus F270 IT), Rufzuschaltung, Ebenenumschaltung, Anrufverteilung (verfügbar ein/aus, nachbearbeiten ein/aus, Nacht-Ziel ein/aus), MULAP Konf. Freigabe:



Gespeicherte Funktion ist nicht eingeschaltet.



Gespeicherte Funktion ist eingeschaltet.

**Rückruf:**



Sie haben keinen Rückruf eingetragen.



Sie haben einen Rückruf eingetragen.

**Mikrofon ein/aus:**



Das Mikrofon eingeschaltet.

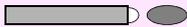


Das Mikrofon ausgeschaltet.

**Hör-Sprechgarnitur (Headset):**



Die Hör-Sprechgarnitur ist ausgeschaltet.



Die Hör-Sprechgarnitur ist eingeschaltet.



Blinkt langsam – Anruf kann über Hör-Sprechgarnitur angenommen werden.

**Anruferliste:**



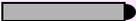
Kein Anruf gespeichert.



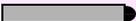
Anrufwunsch gespeichert.

## Schritt für Schritt

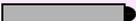
### Rufnummer (intern), Direktruf:

-   Teilnehmer telefoniert nicht.
-   Teilnehmer telefoniert oder hat Anrufschutz eingeschaltet.
-   Blinkt schnell – Ich werde gerufen, bitte annehmen.  
Blinkt langsam – Anderer Teilnehmer wird gerufen und hat diesen noch nicht angenommen.

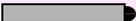
### Briefkasten:

-   Es liegen keine Nachrichten vor.
-   Nachricht(en) liegen vor.

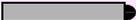
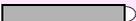
### Gesprächstaste, allg. Gesprächstaste, Leitungstaste, MULAP Taste, Rufnr. zuweisen:

-   Kein Gespräch über entsprechende Leitung.
-   Aktives Gespräch über entsprechende Leitung.
-   Blinkt schnell – Anruf über entsprechende Leitung, Anrufübernahme möglich, Taste drücken.  
Blinkt langsam – Gespräch über entsprechende Leitung wird gehalten.

### Richtungstaste:

-   Mindestens eine Leitung frei.
-   Alle Leitungen der Richtung belegt.

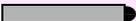
### Kosten abfragen:

-   Es sind keine kostenpflichtigen Verbindungen seit der letzten Abfrage aufgelaufen.
-   Seit der letzten Abfrage sind kostenpflichtige Verbindungen aufgelaufen.

### Umleitung, Umleitung MULAP:

-   Blinkt langsam – Sie sind Ziel einer Anrufumleitung oder Ihre Leitung ist Ziel einer Anrufumleitung.

### Info bei Fax/Anrufbe.:

-   Kein Fax empfangen oder keine Nachricht im Anrufbeantworter.
-   Fax empfangen oder Nachricht im Anrufbeantworter.

## Schritt für Schritt

### Zahl der Anrufe zeigen:



Kein Anrufer wartet.



Blinkt schnell – Anrufer warten (bestimmte Anzahl ist überschritten).



Blinkt langsam – Anrufer warten (bestimmte Anzahl ist erreicht).

### Data I/O Service:



Keine Verbindung mit einer Applikation.



Aktive Verbindung mit einer Applikation.



Blinkt langsam – Verbindung mit Applikation vorübergehend unterbrochen.

### Folgende auf Tasten gespeicherte Funktionen sind ohne Lampenfunktion:

Rufnummer (extern), Prozedurtaste, Fangen, Kurzwahl, Trenntaste, Ir-rungsfunktion, zentr. Codeschloss, Info senden, Telefonbuch (1=in-tern, 2=LDAP), Anklopfen annehmen, Makeln, Konferenz, Direktan-sprechen, Wiederaufnahme, Ltg, Leitung vormerken, Ltg freischalten, Flex Call, Aufschalten, Parken, Übernahme, gezielt, Übernahme, Gruppe, Projektkennzahl, Kostenanzeige, Personensuche, Melden, Termin, Türöffner, MFV-Wahl, Signaltaste, Babyphone, Haltentaste, interne Rückfrage, Rückfrage, assoziierte Wahl, assoz. Dienste, Tele-fondatendienst, Mobiles Login, Diskret Ansprechen

## Schritt für Schritt

### Taste mit Prozedur (Bedienschritten) belegen

Rufnummern und Funktionen, die zusätzliche Eingaben erfordern, also mehrere Bedienschritte beinhalten, können Sie auf einer Taste Ihres Telefons speichern.

So lässt sich z. B. die Funktion „assozierte Wahl“ → Seite 49 samt den noch erforderlichen Eingaben (Rufnummer des Telefons, für das gewählt werden soll und die zu wählende Rufnummer) auf eine Taste speichern.

Rufnummern, die weitere Eingaben erfordern, aber auch evtl. Pausen, die notwendig sein können, lassen sich ebenfalls abspeichern.

Service

Taste drücken. Lampe leuchtet.

\*91=Tastenbelegung? OK

Auswählen und bestätigen.

oder

\* 9 1

Kennzahl eingeben.

Taste drücken. Ist die entsprechende Taste bereits belegt, wird die Belegung angezeigt.

Taste ändern? OK

Bestätigen.

Prozedurtaste? OK

Bestätigen.



Prozedur eingeben, z. B. „\*67 231 089123456“.

\*67= Kennzahl für assoziierte Wahl

231=Rufnummer des Telefons, für das gewählt werden soll

089123456 = zu wählende Rufnummer.

evtl.

WWW

Zur Eingabe von Pausen Taste drücken (im Display erscheint ein „P“).

speichern? OK

Bestätigen.

oder

**Wenn Sie sich vertippt haben:**

zurück? OK

Auswählen und bestätigen. Alle eingegebenen Ziffern werden gelöscht.

evtl.

Tastenbeschriftung? OK

Auswählen und bestätigen, um die automatische Tastenbeschriftung anzupassen. Weitere Informationen siehe → Seite 117.

beenden? OK

Bestätigen.

### Schritt für Schritt



Auswählen und bestätigen.



Die gespeicherte Prozedur wählen Sie mit einem Tastendruck.

Bei Prozeduren, mit ein-/ausschaltbaren Funktionen, schalten Sie die Funktion mit einem Tastendruck ein und mit dem nächsten wieder aus.

Sie können auch während eines Gespräches die Prozedur-taste betätigen, die gespeicherten Ziffern werden automatisch als MFV-Signale → Seite 56 gesendet.

Displaymeldungen beim Speichern von Prozeduren siehe → Seite 122.

## Schritt für Schritt

### Terminfunktion

Sie können sich von Ihrem Telefon anrufen lassen, um an Termine erinnert zu werden → Seite 69.

Dazu müssen Sie die gewünschten Zeitpunkte der Anrufe speichern. Möglich ist dies für die jeweils nächsten 24 Stunden oder für einen sich täglich wiederholenden Termin.

### Termine speichern

Service 

Taste drücken. Lampe leuchtet.

 \*46=Termin ein? 

Bestätigen.

oder

Kennzahl eingeben.



Uhrzeit 4-stellig eingeben, z. B. 0905 für 9.05 Uhr (= 9.05 a.m.) oder 1430 für 14.30 Uhr (= 2.30 p.m.).

evtl.  oder 

Bei Spracheinstellung „amerikanisch“ (einstellen → Seite 31) können Sie die Kennzahl 2 für „am“ oder 7 für „pm“ eingeben (Standard = „am“).

einmalig? 

Bestätigen.

oder

 täglich? 

Auswählen und bestätigen.

speichern? 

Bestätigen.

### Gespeicherten Termin löschen/abfragen:

Service 

Taste drücken. Lampe leuchtet.

 #46=Termin aus? 

Bestätigen.

oder

Kennzahl eingeben.

löschen? 

Bestätigen.

oder

 beenden 

Auswählen und bestätigen.

## Schritt für Schritt

Termin um:

Lautsprecher 

oder



### An einen Termin erinnert werden

**Voraussetzung:** Sie haben einen Termin gespeichert → Seite 68.  
Der gespeicherte Zeitpunkt tritt ein.

Das Telefon läutet. Die Terminzeit wird angezeigt.

Taste 2x drücken.

Hörer abheben und wieder auflegen.



Nehmen Sie den Terminruf nicht entgegen, wird dieser fünfmal wiederholt, bevor der Termin gelöscht wird.

## Schritt für Schritt

### Verbindungskosten überprüfen/ zuordnen

#### Verbindungskosten für Ihr Telefon abfragen

##### Für das aktuelle Gespräch:

Im Display werden standardmäßig nach Gesprächsende die Kosten angezeigt.

Sollen die Kosten während eines kostenpflichtigen Gesprächs laufend angezeigt werden, muss dies Ihr zuständiges Fachpersonal beim Netzbetreiber beantragen.

Die Anzeige der Gesprächskosten muss beim Netzbetreiber beantragt und vom zuständigen Fachpersonal eingerichtet sein.

Je nach Einstellung werden die Gesprächskosten während oder nach Gesprächsende im Display angezeigt.

Je nach Netzbetreiber werden auch kostenfreie externe Gespräche angezeigt. Im Display erscheint vor oder während des Gespräches „gebührenfrei“.

Ist keine Kostenanzeige eingerichtet, erscheint im Display die gewählte Rufnummer und/oder die Gesprächsdauer.



Wird ein Gespräch weitergegeben, werden die Kosten dem Telefon zugeordnet, auf das übergeben wurde.

##### Für alle und für das zuletzt geführte Gespräch:

Zuerst werden die Verbindungskosten für das zuletzt geführte kostenpflichtige Gespräch angezeigt. Nach fünf Sekunden werden die aufgelaufenen Verbindungskosten (Summe) angezeigt.

Service

\*65=Kostenanzeige? OK

oder

\* 6 5

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen<sup>1</sup>.

Kennzahl eingeben.

[1] "Abweichende Display-Anzeigen (Octopus F900-Umgebung)"  
→ Seite 115

## Schritt für Schritt

## Verbindungskosten für anderes Telefon abfragen

Falls eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie sich die kostenpflichtigen Verbindungen von anderen Telefonen (z. B. von einer Telefonzelle) anzeigen und auch ausdrucken lassen.

**Voraussetzung:** Sie haben eine Taste mit der Funktion „Kosten abfragen“ belegt → Seite 62.

Leuchtet die Lampe, wurde seit der letzten Abfrage ein kostenpflichtiges Gespräch geführt.



Taste „Kosten abfragen“ drücken.

**Octophon F41 IP SL:**

Eine Liste der kostenpflichtigen Verbindungen wird angezeigt (Listenanzeige → Seite 11).



Tasten drücken, um eine andere Verbindung auszuwählen.

**Octophon F21/31 IP SL und Octophon F21 IP SL Plus:**

Die kostenpflichtigen Verbindungen werden angezeigt.

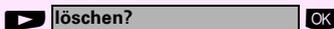


Zur Anzeige weiterer kostenpflichtiger Verbindungen jeweils bestätigen.



Auswählen und bestätigen.

oder



oder



oder

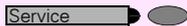


## Schritt für Schritt

### Mit Kostenverrechnung anrufen

Gespräche nach extern können Sie bestimmten Projekten zuordnen.

**Voraussetzung:** Das zuständige Fachpersonal hat für Sie Projektkennziffern festgelegt.



Taste drücken. Lampe leuchtet.



Auswählen und bestätigen<sup>1</sup>.

oder



Kennzahl eingeben.



Projektkennzahl eingeben.



oder



Bestätigen.

Je nach Konfiguration notwendig; zuständiges Fachpersonal fragen.



Externe Rufnummer eingeben.



Sie können auch während eines externen Gesprächs die Projektkennzahl eingeben.

[1] "Abweichende Display-Anzeigen (Octopus F900-Umgebung)"  
→ Seite 115

## Schritt für Schritt

## Privatsphäre/Sicherheit

## Ruhefunktion ein-/ausschalten

Um nicht gestört zu werden, können Sie die Ruhefunktion einschalten. Anrufe werden nur noch durch **ein** Rufzeichen, über Display und durch Blinken einer entsprechenden eingerichteten Taste (z. B. Leitungstaste) angezeigt.

 Ruhe ein? 

oder

 Ruhe aus? 

oder

 **9** **8** oder  **9** **8**

Auswählen und bestätigen<sup>1</sup>.

Kennzahl für „ein“ oder „aus“ eingeben.

## Anrufschutz ein-/ausschalten

Um nicht gestört zu werden, können Sie den Anrufschutz einschalten. Interne Anrufer hören den Besetztton, externe Anrufer erreichen ein anderes festlegbares Telefon (zuständiges Fachpersonal fragen).

 Anrufschutz ein? 

oder

 Anrufschutz aus? 

oder

 **9** **7** oder  **9** **7**

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl für „ein“ oder „aus“ eingeben.



Ein Sonderwählton (schwirrender Dauerton) erinnert Sie nach Abheben des Hörers an den eingeschalteten Anrufschutz.

Berechtigte interne Anrufer durchbrechen den Anrufschutz automatisch nach fünf Sekunden.

[1] "Abweichende Display-Anzeigen (Octopus F900-Umgebung)"  
→ Seite 115

## Schritt für Schritt

### Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken

Sie können verhindern, dass Ihre Rufnummer oder Ihr Name beim externen Angerufenen im Display erscheint. Dieses bleibt solange aktiv, bis Sie es wieder zurücknehmen.



oder



oder

   oder   

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl für „unterdrücken“ oder „weitergeben“ eingeben.



Das zuständige Fachpersonal kann für alle Telefone die Rufnummernunterdrückung ein-/ausschalten.

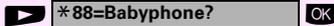
## Schritt für Schritt

## Raum überwachen (Babyphone)

Zur Überwachung eines Raums können Sie ein Telefon benutzen. Bei dem überwachenden Telefon muss diese Funktion aktiviert sein. Wenn Sie dieses Telefon anrufen, hören Sie sofort, was in dem Raum passiert.

**Zu überwachendes Telefon aktivieren:**

Taste drücken. Lampe leuchtet.



Auswählen und bestätigen.

oder



Kennzahl eingeben.

Telefon im Freisprechmodus lassen (nicht möglich bei Octophon F21 IP SL/F21 IP SL Plus) oder Hörer abheben und in Richtung Geräuschquelle legen.

**Zu überwachendes Telefon deaktivieren:**

Leuchtende Taste drücken. Lampe erlischt.

oder



Hörer auflegen.

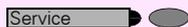
**Raum überwachen:**

Interne Rufnummer des Telefons eingeben, das sich in dem Raum befindet, der überwacht werden soll.

## Schritt für Schritt

### Anonymen Anrufer identifizieren – „Fangen“

Sie können böswillige externe Anrufer identifizieren lassen. Die Rufnummer des Anrufers kann während des Gesprächs oder bis zu 30 Sekunden danach festgehalten werden. Sie selbst dürfen dabei nicht auflegen.



Taste drücken. Lampe leuchtet.

und



Auswählen und bestätigen.

oder



Kennzahl eingeben.



Wenn die Fangschaltung Erfolg hatte, werden die ermittelten Daten beim Netzbetreiber gespeichert. Wenden Sie sich an Ihr zuständiges Fachpersonal!

## Schritt für Schritt

## Telefon gegen Missbrauch sperren

Sie können verhindern, dass Unbefugte Ihr Telefon und dessen Elektronisches Notizbuch während Ihrer Abwesenheit benutzen.

**Voraussetzung:** Sie haben einen persönlichen Schlosscode eingerichtet → Seite 79.

**Telefon ab-/aufschließen:**

 **Tel. abschließen?**  OK

oder

 **Tel. aufschließen?**  OK

oder

   oder   

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl für „abschließen“ oder „aufschließen“ eingeben.



Code (Schlosscode) eingeben → Seite 79.



Im abgeschlossenen Zustand ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton. Intern kann wie gewohnt gewählt werden.

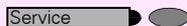
Ihr Telefon kann auch von einer berechtigten Stelle → Seite 78 aus ab-/aufgeschlossen werden.

## Schritt für Schritt

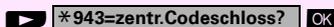
### Anderes Telefon gegen Missbrauch sperren

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie andere Telefone gegen unberechtigte Nutzung abschließen und wieder aufschließen.

Hat ein Telefonbenutzer sein Telefon abgeschlossen, und seinen persönlichen Schlosscode vergessen, können Sie durch diese Funktion sein Telefon wieder aufschließen.



Taste drücken. Lampe leuchtet.



Bestätigen<sup>1</sup>.

oder



Kennzahl eingeben.



Interne Rufnummer des Telefons eingeben, das auf-/abgeschlossen werden soll.

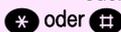


Bestätigen.

oder



oder



Kennzahl eingeben.

[1] "Abweichende Display-Anzeigen (Octopus F900-Umgebung)"  
→ Seite 115

## Schritt für Schritt

## Persönlichen Schlosscode speichern

Um die Funktionen

- Telefon gegen Missbrauch schützen → Seite 77
- Anderes Telefon wie Ihr eigenes nutzen → Seite 83

nutzen zu können, müssen Sie einen persönlichen Code eingeben, den Sie selbst speichern können.



Taste drücken. Lampe leuchtet.



Bestätigen<sup>1</sup>.

oder



Kennzahl eingeben.



Aktuellen 5-stelligen Code eingeben.

Haben Sie noch keinen Code vergeben, verwenden Sie bei der Ersteingabe „00000“.



Neuen Code eingeben.



Neuen Code wiederholen.



Sollten Sie Ihren Code vergessen haben, hilft Ihnen das zuständige Fachpersonal. Es kann Ihren Code auf „00000“ zurücksetzen.

[1] "Abweichende Display-Anzeigen (Octopus F900-Umgebung)"  
→ Seite 115

## Schritt für Schritt

# Weitere Funktionen/Dienste

## Info (Nachricht) senden

Sie können einzelnen oder Gruppen von Teilnehmern mit Systemtelefonen kurze Textnachrichten (Infotexte) senden.

An Systemtelefonen ohne Display (z. B. Octophon F10), an ISDN-, Impuls- oder Tonwahltelefonen werden gesendete Infotexte als Rückrufwunsch gespeichert.

## Info erstellen und senden

 **Info senden?** 

Auswählen und bestätigen.

oder

Kennzahl eingeben.



Interne Rufnummer des Empfängers oder der Gruppe eingeben.

 **0=Bitte um Rückruf** 

Vordefinierten Text (vom zuständigen Fachpersonal änderbar) auswählen und bestätigen.

oder

 ... 

Direkt die Kennzahl eingeben.

Die Kennzahlen werden Ihnen im Display mit dem zugehörigen Text angeboten.

oder

 **anderen Text eingeben?** 

Auswählen und bestätigen, um einen anderen Text einzugeben (maximal 24 Zeichen). Zur Texteingabe siehe → Seite 118.

**absenden?** 

Bestätigen.

## Schritt für Schritt

### Gesendete Info löschen/anzeigen



Sie können bereits gesendete Infotexte anzeigen oder wieder löschen, so dass sie der Empfänger nicht erhält.

▶    
oder



Kennzahl eingeben.

▶

Der Benutzerführung am Display folgen.

### Infos entgegennehmen/abfragen/löschen

Im Display erscheint „Infos empfangen“.

Bestätigen.

▶

Der Benutzerführung am Display folgen.

## Schritt für Schritt

### Nachricht/Antwort-Text hinterlassen

Interne Anrufer, die Sie während Ihrer Abwesenheit erreichen wollen, können Sie Nachrichten/Antwort-Texte im Display Ihres Telefons hinterlassen.

Bei einem Anruf erscheint die Mitteilung im Display des Anrufers.

 Antwort-Text ein? 

Auswählen und bestätigen.

oder

Kennzahl eingeben.

 0=zurück um: 

Vordefinierten Text (vom zuständigen Fachpersonal änderbar) auswählen und bestätigen.

oder

 ... 

Direkt die Kennzahl eingeben.

Die Kennzahlen werden Ihnen im Display mit dem zugehörigen Text angeboten.

---

 Vordefinierte Texte mit Doppelpunkt lassen sich durch Zifferneingabe ergänzen.

---

oder

 anderen Text eingeben? 

Auswählen und bestätigen, um einen anderen Text einzugeben. Zur Texteingabe siehe → Seite 118.

 speichern? 

Bestätigen.

### Antwort-Text löschen

 Antwort-Text aus 

Auswählen und bestätigen.

oder

Kennzahl eingeben.

oder

Wenn Taste „Antworttext“ vorhanden → Seite 62: Lampe leuchtet. Taste drücken.

Schritt für Schritt

## Anzahl der wartenden Anrufe abfragen/ Überlastanzeige

Haben Sie eine Taste mit der Funktion „Zahl der Anrufe zeigen“  
→ Seite 62, können Sie die Anzahl der wartenden externen Anrufe im Display anzeigen.



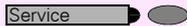
Taste „wartende Anrufe“ drücken.

Führen Sie bereits ein Gespräch und überschreitet die Anzahl der wartenden Anrufe einen Grenzwert (Überlast; zuständiges Fachpersonal fragen), so wird Ihnen das durch die Lampe der Taste angezeigt.

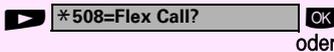
- Lampe aus:  
Kein Anrufer wartet.
- Lampe blinkt langsam:  
Der eingestellte Grenzwert ist erreicht.
- Lampe blinkt schnell:  
Der Grenzwert ist überschritten (Überlast).

## Anderes Telefon für ein Gespräch wie das eigene benutzen

Ihr Telefon kann vorübergehend von anderen, für ein gehendes Gespräch, so benutzt werden, als wäre es deren eigenes.



Taste drücken. Lampe leuchtet.



Auswählen und bestätigen<sup>1</sup>.

oder



Kennzahl eingeben.

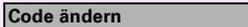


Rufnummer des anderen Nutzers eingeben.



Code (Schlosscode) des anderen Nutzers eingeben. → Seite 79.

evtl.



Hat der andere Nutzer noch keinen persönlichen Code festgelegt, wird er aufgefordert, dies an seinem Telefon zu tun.



Externe Rufnummer wählen.

Nach Gesprächsende wird dieser Zustand wieder aufgehoben.

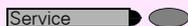
[1] "Abweichende Display-Anzeigen (Octopus F900-Umgebung)"  
→ Seite 115

## Schritt für Schritt

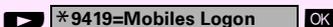
### Anderes Telefon für längere Zeit wie das eigene benutzen (Mobility)

Wenn eingerichtet, können Sie ein beliebiges Octophon F so nutzen, als wäre es Ihr eigenes Telefon. Ihre Rufnummer samt Einstellungen (z. B. programmierte Tasten) werden übernommen.

**Voraussetzung:** Sie haben eine mobile Rufnummer und ggf. ein Passwort erhalten (zuständiges Fachpersonal fragen).



Taste drücken. Lampe leuchtet.



Auswählen und bestätigen.

oder



Kennzahl eingeben.



Mobile Rufnummer eingeben.



evtl. Anmeldepasswort/Logon eingeben.



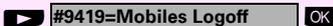
Taste drücken.

oder



Bestätigen.

#### Abmelden:



Auswählen und bestätigen.

oder



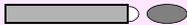
Kennzahl eingeben.

Schritt für Schritt

## Info bei Faxempfang/Nachricht am Anrufbeantworter

Ist an Ihrem System ein Fax oder ein Anrufbeantworter angeschlossen und haben Sie eine freie Taste mit der Funktion „Info bei Fax/Anrufbe.“ belegt → Seite 62, leuchtet diese, nachdem ein Fax oder eine Nachricht eingetroffen ist.

### Signalisierung ausschalten:

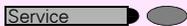


Leuchtende Taste „Info bei Fax/Anrufbe.“ drücken. Lampe erlischt.

## Dienste/Funktionen zurücksetzen (übergreifendes Löschen für ein Telefon)

Es steht eine generelle Rücksetzprozedur für eingeleitete Funktionen zur Verfügung. Folgende Funktionen werden gelöscht, falls aktiviert:

- Umleitung ein
- Antwort-Text ein
- Rufzuschaltung
- Sammelanschluss aus
- Rufnr. unterdrücken
- Anklopfen ohne Ton
- Anrufschutz ein
- Ruhe ein
- empfangene Infos:
- Rückruf-Aufträge



Taste drücken. Lampe leuchtet.



Auswählen und bestätigen<sup>1</sup>.

oder



Kennzahl eingeben.

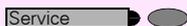
[1] "Abweichende Display-Anzeigen (Octopus F900-Umgebung)"  
→ Seite 115

## Schritt für Schritt

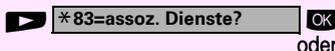
### Funktionen für ein anderes Telefon aktivieren

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie folgende Funktionen für andere Telefone ein- oder ausschalten (Assoziierter Dienst):

- Anrufschutz,  
Kennzahl \*97/#97 → Seite 73
- Anrufumleitung,  
Kennzahl \*11, \*12, \*13/#1 → Seite 21
- Telefon ab-/aufschließen,  
Kennzahl \*66/#66 → Seite 77
- Ruf zuschalten  
Kennzahl \*81/#81 → Seite 94
- Nachricht/Antwort hinterlassen,  
Kennzahl \*69/#69 → Seite 82
- Gruppenruf,  
Kennzahl \*85/#85 → Seite 94
- Dienste/Funktionen zurücksetzen,  
Kennzahl #0 → Seite 85
- Schalter betätigen,  
Kennzahl \*90/#90 → Seite 91
- Nachtschaltung,  
Kennzahl \*44/#44 → Seite 61
- Termine,  
Kennzahl \*65 → Seite 68



Taste drücken. Lampe leuchtet.



Bestätigen.



Kennzahl eingeben.



Interne Rufnummer des Telefons eingeben, für das die Funktion aktiviert werden soll.



Kennzahl – z. B. \*97 für Anrufschutz ein – eingeben.

Für evtl. weiteren Eingaben der Benutzerführung am Display folgen.

Schritt für Schritt

## Systemfunktionen von extern nutzen DISA (Direct Inward System Access)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie von extern (außerhalb) – wie als interner Teilnehmer – über Ihr System eine gehende externe Verbindungen aufbauen. Außerdem lassen sich folgende Funktionen Ihres Systems aktivieren oder deaktivieren:

- Dienste/Funktionen zurücksetzen, Kennzahl #0 → Seite 85
- Anrufumleitung, Kennzahl \*1/#1 → Seite 21
- Telefon ab-/aufschließen, Kennzahl \*66/#66 → Seite 77
- Persönlichen Schlosscode speichern, Kennzahl \*93 → Seite 79
- Info (Nachricht senden), Kennzahl \*68/#68 → Seite 80
- Nachricht/Antwort hinterlassen, Kennzahl \*69/#69 → Seite 82
- Ruf zuschalten, Kennzahl \*81/#81 → Seite 94
- Gruppenruf, Kennzahl \*85/#85 → Seite 94
- Rufnummernanzeige unterdrücken, Kennzahl \*86/#86 → Seite 74
- Anklopfton, Kennzahl \*87/#87 → Seite 51
- Tür öffnen, Kennzahl \*61 → Seite 35
- Türöffner freigeben, Kennzahl \*89/#89 → Seite 36
- Schalter betätigen, Kennzahl \*90/#90 → Seite 91
- Anrufschutz, Kennzahl \*97/#97 → Seite 73
- Ruhefunktion, Kennzahl \*98/#98 → Seite 73
- Wählen mit Kurzwahl, Kennzahl \*7 → Seite 40
- Assoziierter Dienst, Kennzahl \*83 → Seite 86

**Voraussetzung:** Sie haben ein Telefon mit Tonwahl (MFV-Wahl) oder Sie können Ihr Telefon auf Tonwahl umschalten. Das Telefon ist nicht am System angeschlossen.



Verbindung zum System herstellen. Rufnummer eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).



Dauerton abwarten (Telefon evtl. auf Tonwahl umschalten), dann die Ihnen zugeteilte interne Rufnummer und den zugehörigen persönlichen Schlosscode eingeben.



Kennzahl eingeben (nur notwendig, wenn im System programmiert).



Wählton abwarten und Kennzahl – z. B. \*97 für Anrufschutz ein – eingeben. Evtl. weitere Eingaben durchführen, siehe auch Bedienungsanleitung für IWW/MFV-Telefone).

## Schritt für Schritt

oder



Externe Rufnummer wählen.



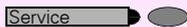
Es lässt sich jeweils immer nur eine Funktion oder eine gehende Verbindung durchführen.

Nach erfolgreicher Aktivierung einer Funktion wird die Verbindung sofort getrennt.

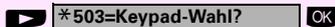
Bei einem Extern-Gespräch wird die Verbindung getrennt, sobald einer der Gesprächspartner beendet.

## Funktionen im ISDN per Kennzahlwahl nutzen (Keypad-Wahl)

In einigen Ländern können Sie, sofern berechtigt (zuständiges Fachpersonal fragen), ISDN-Funktionen über Kennzahlwahl aufrufen.



Taste drücken. Lampe leuchtet.



Bestätigen.

oder



Kennzahl eingeben.



Gewünschte Leitungsnummer eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).



Kennzahl für gewünschte ISDN-Funktion eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).



Welche ISDN-Funktionen in Ihrem Land per Kennzahl gesteuert werden können, erfahren Sie von Ihrem Netzbetreiber (zuständiges Fachpersonal fragen).

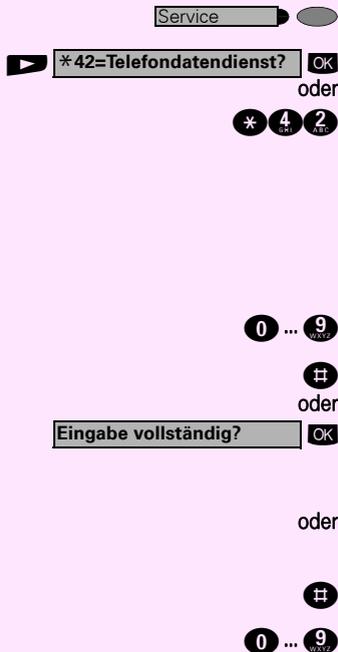
Die Deutsche Telekom AG übernimmt keinerlei Haftung für Schäden/Kosten, die durch missbräuchliche Nutzung oder durch Fehlbedienung entstehen können (z. B. Gesprächskostenmissbrauch).

Schritt für Schritt

## Angeschlossene Computer oder deren Programme steuern/Telefondatendienst (nur bei Octopus F400/650)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie mit Ihrem Telefon angeschlossene Computer oder deren Programme steuern, z. B. Hotelservices oder Auskunftssysteme.

**Voraussetzung:** Sie haben eine Verbindung hergestellt.



Taste drücken. Lampe leuchtet.

Bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Für die Eingabe der Daten werden Sie nun vom angeschlossenen Computer geführt, müssen aber, je nach Konfiguration (zuständiges Fachpersonal fragen), Ihre Eingaben auf eine von 2 Arten durchführen:

- Eingaben im Blockmodus

Daten eingeben.

Eingabe abschließen

Bestätigen.

- Eingaben im Online-Modus:

Der angeschlossene Computer verarbeitet Ihr Eingaben direkt.

Kennzahl eingeben.

Daten eingeben.

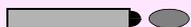
## Schritt für Schritt

### Mit PC-Applikationen über CSTA-Schnittstelle kommunizieren

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie über Ihr Telefon mit PC-Applikationen kommunizieren (CSTA = Computer Supported Telecommunications Applications). Sie senden Informationen an die Applikation und erhalten Informationen von der Applikation, z. B. über das Display Ihres Telefons.



oder



Kennzahl eingeben.

Taste „Data I/O Service“ drücken.  
(Taste programmieren → Seite 62).



3-stellige Kennung für die zu steuernde Applikation eingeben.



Zur Kommunikation mit der Applikation benutzen Sie die entsprechenden Tasten.

#### Kommunikation zur Applikation vorübergehend unterbrechen:



Das Telefon läutet. Sie nehmen das Gespräch an.

Taste „Data I/O Service“ blinkt: Die Kommunikation zur Applikation wurde automatisch unterbrochen.



#### Kommunikation mit Applikation weiterführen:

Blinkende Taste „Data I/O Service“ drücken. Lampe leuchtet.

#### Kommunikation mit Applikation beenden:



oder



Entsprechende CSTA-Meldung auswählen und bestätigen.

Hörer abheben und wieder auflegen.

## Schritt für Schritt

### Schalter betätigen (nicht bei Octopus F270 IT)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie über Schalter (Aktoren; maximal 4) verschiedene Einrichtungen (z. B. Türöffner) ein- und ausschalten.

Je nach Programmierung lassen sich die Schalter ein- und aus- oder ein- und automatisch (nach Zeit) ausschalten.



Gehört Ihr Telefon zu Octopus F IP-Netpackage (Anlagenvernetzung über PC-Netz), sind Besonderheiten zu beachten  
→ Seite 113!

 \*90=Schalter ein? 

oder

 #90=Schalter aus? 

oder

   oder   

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl für „ein“ oder „aus“ eingeben.

 ... 

Schalter eingeben.

### Sensoren (nur bei Octopus F200/400)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), erkennen Sensoren Signale und bewirken, dass Ihr Telefon gerufen wird und im Display eine entsprechende Meldung erscheint.

## Schritt für Schritt

### Personen suchen

Ist an Ihrem System eine Personensucheinrichtung PSE angeschaltet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie Personen über Ihre Taschenempfänger suchen.

Der Taschenempfänger signalisiert dem Gesuchten einen Gesprächswunsch. Der Gesuchte kann zum nächstgelegenen Telefon gehen und sich melden.

Je nach Art der angeschalteten Personensucheinrichtung (Einfach-PSE oder Komfort-PSE) unterscheiden sich die Bedienabläufe.

### Einfach-PSE

#### Personen suchen:

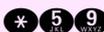
Damit Sie gesucht werden können, müssen Sie eine Rufzusaltung → Seite 97, eine Anrufumleitung → Seite 21 oder eine Rufweiterleitung (Servicetechniker) zur internen Teilnehmer-Rufnummer Ihrer PSE aktiviert haben.

Ein Gesprächswunsch wird dann automatisch signalisiert.

#### Melden am nächstgelegenen Telefon:



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Eigene Rufnummer eingeben.

### Komfort-PSE (nur bei Octopus F650)

#### Personen suchen:



Taste drücken. Lampe leuchtet.



Auswählen und bestätigen.

oder



Kennzahl eingeben.



Rufnummer des Gesuchten eingeben.



Auswählen und bestätigen.

oder



## Schritt für Schritt

### Melden am nächstgelegenen Telefon:



Hörer abheben.



Taste drücken. Lampe leuchtet.



#45=Melden?



Auswählen und bestätigen.

oder



Kennzahl eingeben.



Eigene Rufnummer eingeben.

Schritt für Schritt

## Teamfunktionen nutzen

### Gruppenruf ein/ausschalten

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), gehören Sie zu einer oder mehreren Gruppen von Teilnehmern, die jeweils über Sammelanschluss- oder Gruppenruf-Rufnummern erreichbar sind. Ankommende Anrufe werden der Reihe nach (= Sammelanschluss) oder gleichzeitig (= Gruppenruf) an allen Telefonen der Gruppe signalisiert, bis ein Gruppenmitglied den Anruf entgegennimmt. Sie können auch zu einem Team (auch Chef/Sekretariat) gehören, dem Leitungstasten mit entsprechenden Rufnummern zugewiesen wurden → Seite 100.

Jeder Teilnehmer der Gruppe kann auch unter seiner eigenen Rufnummer erreichbar bleiben.

Den Ruf für den Sammelanschluss, Gruppenruf oder für die einzelnen Leitungen einer Gruppe (auch Chef/Sekretariat) können sie aus- und einschalten.

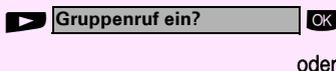
Ist eine Taste für „Gruppenruf ein/aus“ vorhanden → Seite 62, erkennen Sie an der leuchtenden Taste, dass für mindestens eine Gruppe der Ruf eingeschaltet ist.

 Gehört Ihr Telefon zu Octopus F IP-Netpackage (Anlagenvernetzung über PC-Netz), sind Besonderheiten zu beachten → Seite 109!

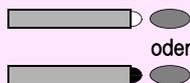
#### Sie gehören zu einem Sammelanschluss oder zum Gruppenruf:



Auswählen und bestätigen<sup>1</sup>.



Kennzahl für „aus“ oder „ein“ eingeben.



Taste „Gruppenruf ein/aus“ drücken.

[1] "Abweichende Display-Anzeigen (Octopus F900-Umgebung)" → Seite 115

## Schritt für Schritt

▶ **Gruppenruf aus?** **OK**

oder

▶ **Gruppenruf ein?** **OK**

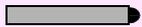
oder

**# 8 5** oder **\* 8 5**

oder

oder

**301 X Gruppenname**

oder

**301 Gruppenname**

**blättern?** **OK**

oder

▶ **Gruppenruf aus** **OK**

oder

▶ **Gruppenruf ein?** **OK**

oder

▶ **#=Alle Gruppen aus?** **OK**

oder

**#**

oder

▶ **\*=Alle Gruppen ein?** **OK**

oder

**\***

**Sie gehören zu mehreren Gruppen oder zu einer Gruppe mit Leitungstasten (auch Chef/Sekretariat):**

Auswählen und bestätigen<sup>1</sup>.

Kennzahl für „aus“ oder „ein“ eingeben.

Taste „Gruppenruf ein/aus“ drücken.

Erscheint ein „X“ zwischen Gruppen-/Leistungsnummer

(z. B. 301) und Gruppenname, ist der Ruf für diese Gruppe/Leitung eingeschaltet. Kein „X“ bedeutet, dass der Ruf ist ausgeschaltet ist.

Bestätigen. Die nächste Gruppen-/Leistungsnummer mit Gruppenname wird angezeigt.

Auswählen und bestätigen<sup>1</sup>.

Der Ruf für die angezeigte Gruppe/Leitung wird ausgeschaltet.

Auswählen und bestätigen<sup>1</sup>.

Der Ruf für die angezeigte Gruppe/Leitung wird eingeschaltet.

Auswählen und bestätigen<sup>1</sup>.

Der Ruf für alle Gruppen/Leistungen wird ausgeschaltet.

Kennzahl für „alle Gruppen aus“ eingeben.

Auswählen und bestätigen<sup>1</sup>.

Der Ruf für alle Gruppen/Leistungen wird eingeschaltet.

Kennzahl für „alle Gruppen ein“ eingeben.



Haben Sie für eine andere Gruppe/Leitung den Ruf eingeschaltet oder für alle Gruppen/Leistungen, denen Sie angehören, den Ruf ausgeschaltet, ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton.

[1] "Abweichende Display-Anzeigen (Octopus F900-Umgebung)"  
→ Seite 115

### Schritt für Schritt

## Anruf für Kollegin/Kollegen im Team übernehmen

Anrufe für Telefone innerhalb eines Teams (Anrufübernahmegruppe; zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie an Ihrem Telefon übernehmen; auch während eines Gesprächs.

**Voraussetzung:** Ihr Telefon läutet kurz. Im Display erscheint in der oberen Zeile „Ruf bei:“ mit Rufnummer oder Name des Veranlassers und in der unteren Zeile Rufnummer oder Name des Anrufers.

Übernahme, Gruppe?

oder

Service



Bestätigen.

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Kennzahl eingeben.

## Schritt für Schritt

### Ruf zuschalten

Sie können Anrufe für Ihr Telefon an bis zu 5 weiteren internen Telefonen akustisch signalisieren lassen. Derjenige, der zuerst den Anruf entgegennimmt, erhält das Gespräch.

 Gehört Ihr Telefon zu Octopus F IP-Netpackage (Anlagenvernetzung über PC-Netz), sind Besonderheiten zu beachten → Seite 112!

#### Telefone für die Rufzuschaltung speichern/anzeigen/löschen:



Taste drücken. Lampe leuchtet.

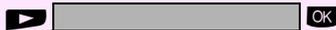


Auswählen und bestätigen<sup>1</sup>.

oder



Kennzahl eingeben.



Der Benutzerführung am Display folgen (interne Rufnummer eingeben).

 Gehört Ihr Telefon zu einer Rufzuschaltung, sehen Sie im Display die Rufnummer oder den Namen des Veranlassers (obere Zeile) und des Anrufers (untere Zeile).

#### Löschen von allen rufzugeschalteten Telefonen:



Auswählen und bestätigen.

oder



Kennzahl eingeben.

[1] "Abweichende Display-Anzeigen (Octopus F900-Umgebung)" → Seite 115

## Schritt für Schritt

### Anrufe bei Anrufverteilung (UCD)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), gehören Sie zu einer Gruppe von Teilnehmern (Agenten), auf die Anrufe verteilt werden.

Ein eingehender Anruf wird immer dem Agenten zugestellt, der die längste Ruhephase hatte.

#### Zu Dienstbeginn/-ende an-/abmelden:



Taste drücken. Lampe leuchtet.

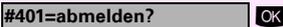


Auswählen und bestätigen<sup>1</sup>.



Bestätigen.

oder



oder



Kennzahl für „anmelden“ oder „abmelden“ eingeben.



Zum Anmelden Identifikationsnummer („Bearbeiter:“) eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).



Taste drücken. Lampe leuchtet.

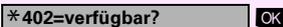


Auswählen und bestätigen<sup>1</sup>.



Bestätigen.

oder



oder



Kennzahl für „nicht verfügbar“ oder „verfügbar“ eingeben.



[1] "Abweichende Display-Anzeigen (Octopus F900-Umgebung)"  
→ Seite 115

## Schritt für Schritt

### Nachbearbeitungszeit anfordern/einschalten:

Um in Ruhe für das letztbeantwortete Gespräche Nacharbeiten erledigen zu können, lässt sich eine Nachbearbeitungszeit anfordern/einschalten. Ihr Telefon wird für eine festeingestellte Zeitspanne oder bis Sie sich wieder zurückmelden aus der Anrufverteilung genommen.

Service 

Taste drücken. Lampe leuchtet.

 **Anrufverteilung?** 

Auswählen und bestätigen<sup>1</sup>.

 **\*403=nachbearbeiten ein** 

Bestätigen.

oder

**#403=nachbearbeiten aus** 

oder

Kennzahl für „ein“ oder „aus“ eingeben.

oder    

### Nachtschaltung für Anrufverteilung ein-/ausschalten:

Service 

Taste drücken. Lampe leuchtet.

 **Anrufverteilung?** 

Auswählen und bestätigen<sup>1</sup>.

 **\*404=Nacht-Ziel ein?** 

Bestätigen.

oder

**#404=Nacht-Ziel aus?** 

oder

Kennzahl für „ein“ oder „aus“ eingeben.

oder    

### Anzahl der wartenden Anrufe abfragen:

Service 

Taste drücken. Lampe leuchtet.

 **Anrufverteilung?** 

Auswählen und bestätigen<sup>1</sup>.

 **\*405=Zahl der Anrufe?** 

Bestätigen.

oder

Kennzahl für „ein“ oder „aus“ eingeben.

[1] "Abweichende Display-Anzeigen (Octopus F900-Umgebung)"  
→ Seite 115

## Schritt für Schritt

### Team/Chef/Sekretariat mit Leitungstasten

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), gehören Sie zu einem Team von Teilnehmern, für die spezielle Tasten eingerichtet wurden:

- Leitungstasten (MULAP-Tasten)
- Direktrufstasten
- Gruppenrufstaste  
(nicht beim Cheftelefon im Team Chef/Sekretariat)
- Tasten zur Rufumschaltung  
(nur im Team Chef/Sekretariat)

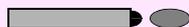
Als Team-Mitglied können Sie auch selbst diese Tasten („MULAP Taste“, „Direktruf“, „Gruppenruf ein/aus“, „Rufumschaltung ein/aus“) einrichten → Seite 62. Außerdem können Sie für jede Leitung eine Taste zur Anrufumleitung („Umleitung MULAP“) belegen.

### Leitungstasten nutzen

Jedem Team-Teilnehmer ist eine eigene Leitung zugeordnet. Diese eigenen Leitungen sind jeweils bei allen anderen Team-Teilnehmern ebenfalls als Leitungstaste vorhanden. Somit kann jeder Team-Teilnehmer alle vorhandenen Leitungstasten nutzen.

Jeder Team-Teilnehmer ist auch, wenn eingerichtet, unter einer eigenen Rufnummer erreichbar.

### Lampenmeldungen von Leitungstasten verstehen:



Lampe der Leitungstaste ist dunkel – Leitung ist frei, kann benutzt werden.

oder



Lampe der Leitungstaste leuchtet – Leitung ist belegt.

oder



Lampe der Leitungstaste blinkt **schnell** – Anruf auf der Leitung, bitte annehmen.

oder

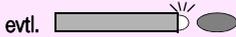


Lampe der Leitungstaste blinkt **langsam** – Gehaltenes Gespräch wartet.

Schritt für Schritt

Anrufe auf Leitungstasten annehmen

**Voraussetzung:** Ihr Telefon läutet und/oder Leitungstaste blinkt schnell.



Schnell blinkende Leitungstaste drücken.  
Das ist nicht notwendig bei einer Leitung, die Ihnen automatisch zugeweiht wird, wenn Sie den Hörer abheben oder die Taste „Lautsprecher“ drücken; dann leuchtet die zugeordnete Leitungstaste.



Hörer abheben.

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen (nicht möglich bei Octophon F21 IP SL/F21 IP SL Plus).

Mit Leitungstasten wählen



Freie Leitungstaste drücken, über die Sie Ihre Verbindung aufbauen wollen.

Das ist nicht notwendig bei einer Leitung, die automatisch belegt wird, wenn Sie den Hörer abheben oder die Rufnummer wählen; dann leuchtet die zugeordnete Leitungstaste.



Rufnummer wählen.



Wenn der Teilnehmer sich meldet: Hörer abheben.

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen (nicht möglich bei Octophon F21 IP SL/F21 IP SL Plus).

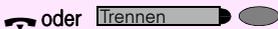
Gespräch auf einer Leitungstaste halten und wieder annehmen

**Voraussetzung:** Sie führen ein Gespräch über eine Leitung Ihrer Gruppe. An Ihrem Telefon ist die Taste „Halten“ eingerichtet → Seite 62.

**Halten:**



Taste „Halten“ drücken.



Hörer auflegen oder Taste drücken.

Je nach Konfiguration notwendig (zuständiges Fachpersonal fragen), damit auch andere Team-Teilnehmer das gehaltene Gespräch annehmen können.

## Schritt für Schritt

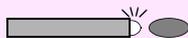


### Wieder annehmen:

Langsam blinkende Leitungstaste drücken.

### Abwechselnd auf mehreren Leitungen telefonieren

**Voraussetzung:** Sie führen ein Gespräch über eine Leitung Ihrer Gruppe. Eine andere Leitungstaste blinkt.



Blinkende Leitungstaste drücken. Erster Gesprächspartner wartet auf der anderen Leitung.



Langsam blinkende Leitungstaste drücken. Zweiter Gesprächspartner wartet.

Sie können beliebig oft wechseln. Jeweils langsam blinkende Leitungstaste drücken.

### Mulap Konferenzfreigabe

Wenn freigegeben (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie die Taste „MULAP Konf. Freigabe“ für Ihr Telefon einrichten  
→ Seite 62.

Wenn Sie die eingerichtete Taste „MULAP Konf. Freigabe“ während eines Gesprächs drücken (Taste leuchtet), kann sich jeder Teilnehmer, der Ihre Mulap-Leitung als Taste eingerichtet hat (Taste blinkt), durch Drücken dieser Taste zum Gespräch zuschalten.

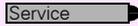
Das Übergeben/Übernehmen des Gespräches über „Rückfrage“ oder nach „Konferenz“ ist nicht erforderlich. Ihr Teampartner muss einfach nur die blinkende Leitungstaste drücken und schon hat er sich in die Konferenz zugeschaltet.

## Schritt für Schritt

### Anrufe für Leitungen umleiten

Sie können interne und/oder externe Anrufe auf Ihren Leitungen sofort an unterschiedliche interne oder externe Telefone (Ziele) umleiten (auch externes Ziel bei entsprechender Systemkonfiguration möglich).

Wenn Sie eine Anrufumleitung für eine Leitung aktivieren, so wirkt diese auf allen Leitungstasten Ihrer Gruppe für diese Leitung.

 Taste drücken. Lampe leuchtet.

 **\*501=Umleit. MULAP ein?** 

Auswählen und bestätigen.

oder

Kennzahl eingeben.

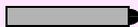
Gewünschte Leitungstaste drücken.

oder



Gewünschte Leitungsnummer eingeben.

oder

Falls vorhanden. Taste „Umleitung MULAP“ drücken. (Sie haben die Taste „Umleitung MULAP“ unvollständig, ohne Art und Ziel der Umleitung, abgespeichert → Seite 62).

**1=alle Anrufe?** 

Auswählen und bestätigen.

oder

 **2=nur externe Anrufe?** 

oder

 **3=nur interne Anrufe?** 

oder

 oder  oder 

Kennzahl eingeben.

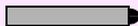


Rufnummer des Ziels eingeben.

**speichern?** 

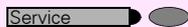
Bestätigen.

oder

Falls vorhanden. Taste „Umleitung MULAP“ drücken. (Sie haben Art und Ziel der Umleitung auf die Taste „Umleitung MULAP“ mit abgespeichert, → Seite 62.)

## Schritt für Schritt



Taste drücken. Lampe leuchtet.



Auswählen und bestätigen.

oder



Kennzahl eingeben.



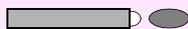
Gewünschte Leitungstaste drücken.

oder



Gewünschte Leitungsnummer eingeben.

oder

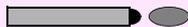


Falls vorhanden. Taste „Umleitung MULAP“ drücken.



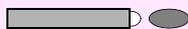
Ist eine Anrufumleitung für eine Leitung eingeschaltet, ertönt beim Belegen ein Sonderwählton.

### Lampenmeldungen der Tasten „Umleitung MULAP“ verstehen:



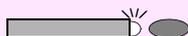
Lampe der Taste „Umleitung MULAP“ ist dunkel – Für diese Leitung ist keine Anrufumleitung aktiv.

oder



Lampe der Taste „Umleitung MULAP“ leuchtet – Für diese Leitung ist eine Anrufumleitung aktiv.

oder



Lampe der Taste „Umleitung MULAP“ blinkt **langsam** – Leitung ist Ziel einer Anrufumleitung.

## Schritt für Schritt

### Direktruffasten nutzen

Jeder Team-Teilnehmer hat für jeden anderen Team-Teilnehmer einer Direktruffaste.

Somit ist jeder Team-Teilnehmer vom anderen Team-Teilnehmer direkt, einfach per Tastendruck, erreichbar.

#### Lampenmeldungen von Direktruffasten verstehen:



Lampe der Direktruffaste ist dunkel – Team-Teilnehmer telefoniert nicht.

oder



Lampe der Direktruffaste leuchtet – Team-Teilnehmer telefoniert oder hat Anrufschutz eingeschaltet.

oder



Lampe der Direktruffaste blinkt **schnell** – Ich werde gerufen, bitte annehmen.

oder



Lampe der Direktruffaste blinkt **langsam** – Anderer Team-Teilnehmer wird gerufen und hat diesen noch nicht angenommen.

### Anruf auf Direktruffasten annehmen

**Voraussetzung:** Ihr Telefon läutet und/oder Direktruffaste blinkt.



Blinkende Direktruffaste drücken.

Das ist nicht notwendig, wenn Sie direkt gerufen werden, Direktruffaste blinkt schnell.



Hörer abheben.

oder

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen (nicht möglich bei Octophon F21 IP SL/F21 IP SL Plus).

### Team-Teilnehmer direkt rufen



Direktruffaste drücken.

oder



Telefoniert der gewünschte Team-Teilnehmer, leuchtet die Direktruffaste auf Ihrem Telefon. Auch in diesem Fall können Sie anrufen.



Wenn der Teilnehmer sich meldet: Hörer abheben.

oder

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen (nicht möglich bei Octophon F21 IP SL/F21 IP SL Plus).

## Schritt für Schritt

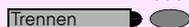


Direktruf Taste drücken, evtl. Gespräch ankündigen.



Hörer auflegen.

oder



Taste drücken.

## Anruf für anderes Mitglied übernehmen



Blinkende „Direktruf Taste“ oder „Leitungstaste“ drücken.



Hörer abheben.

oder

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen (nicht möglich bei Octophon F21 IP SL/F21 IP SL Plus).

## Gruppenruf ein/ausschalten (nicht beim Cheftelefon im Team Chef/Sekretariat)

Standardmäßig läutet Ihr Telefon, wenn auf Ihrer Leitung ein Gespräch ankommt.

Damit Ihr Telefon auch läutet, wenn auf anderen Leitungen Anrufe eintreffen, können Sie für jede einzelne Leitung Ihrer Gruppen den Ruf aus- und einschalten → Seite 94.

Ihr Telefon läutet auch (einmalig oder alle 4 Sekunden), wenn Sie gerade telefonieren (Hinweisruflautstärke → Seite 29).

## Schritt für Schritt

### Anrufe direkt zum Chef umschalten (nur im Team Chef/Sekretariat)

Alle Anrufe für den Chef werden normalerweise nur im Sekretariat akustisch signalisiert.  
Sie können die akustische Signalisierung so schalten, dass die Anrufe nur am Cheftelefon bzw. am zugewiesenen Zweitelefon akustisch signalisiert werden.

#### Einschalten:

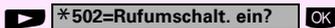


Taste „Rufumschaltung“ drücken. Lampe leuchtet.

oder



Taste drücken. Lampe leuchtet.



Auswählen und bestätigen.

oder



Kennzahl eingeben.



Gewünschte Leitungstaste drücken.

oder



Gewünschte Leitungsnummer eingeben.

#### Ausschalten:



Taste „Rufumschaltung“ drücken. Lampe erlischt.

oder



Taste drücken. Lampe leuchtet.



Auswählen und bestätigen.

oder



Kennzahl eingeben.



Gewünschte Leitungstaste drücken.

oder



Gewünschte Leitungsnummer eingeben.

## Schritt für Schritt

### Telefon überprüfen

#### Funktionalität prüfen

Sie können die Funktionalität Ihres Telefons überprüfen.

**Voraussetzung:** Das Telefon ist im Ruhezustand.

Service 

Taste drücken. Lampe leuchtet.

 \*940=Endgerätetest?   
oder

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Ist alles in Ordnung,

- blinken alle Lampen am Telefon, auch die am Beistellgerät (nur die Service-Menü-Lampe leuchtet),
- wird im Display Ihre Rufnummer angezeigt,
- werden alle Pixel im Display eingeschaltet,
- werden alle Pixel in den Tastenbeschriftungsfeldern eingeschaltet,
- ertönt das Rufsignal.

#### Tastenbelegung prüfen

Sie können die Belegung der Tasten an Ihrem Telefon überprüfen, um festzustellen, welche Tasten mit welcher Funktion belegt sind.

Service 

Taste drücken. Lampe leuchtet.

 \*91=Tastenbelegung?   
oder

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.



Taste drücken. Die Belegung wird angezeigt.

 andere Taste?   
oder

Auswählen und bestätigen.

 beenden? 

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

## Spezielle Funktionen im LAN (PC-Netz)

Ist Ihr Telefon in eine Octopus F IP-Netpackage - Umgebung eingebunden, sind mehrere Octopus-Anlagen über ein LAN (Local Area Network, z. B. firmeneigenes PC-Netz) miteinander verbunden. Sie telefonieren über das LAN (PC-Netz).

Ist dies der Fall, müssen Sie bei einigen Funktionen bestimmte Besonderheiten beachten. Diese sind nachfolgend beschrieben.



Octopus F470 UC kann nicht in eine Octopus F IP-Netpackage - Umgebung eingebunden werden.

### Herausschalten aus Sammelanschluss/ Gruppenruf

**Voraussetzung:** Sie gehören zum Sammelanschluss/Gruppenruf  
 → Seite 94 einer anderen Octopus F270 IT / Octopus F100/200/400/650:

DISA intern?

Auswählen und bestätigen.

oder

Kennzahl eingeben.



(DISA-) Rufnummer der anderen Octopus F270 IT / Octopus F100/200/400/650 eingeben.

oder

Eingabe bestätigen.



(DISA-) Rufnummer Ihres Telefons eingeben.

oder

Eingabe bestätigen.

Gruppenruf aus?

Auswählen und bestätigen.

oder

Gruppenruf ein?

Kennzahl für „aus“ oder „ein“ eingeben.

oder

oder

**Sie gehören zu mehreren Gruppen einer anderen Octopus F270 IT / Octopus F100/200/400/650:**



Gruppennummer für „gezieltes Heraus-/Hineinschalten“ eingeben.

## Schritt für Schritt

### Anrufumleitung nachziehen

Von anderen Telefonen der Octopus F IP-Netpackage - Umgebung können Sie eine Anrufumleitung → Seite 21 für Ihr Telefon ein-/aus-schalten.

 DISA intern?   
oder

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.



(DISA-) Rufnummer der Octopus F270 IT / Octopus F100/200/400/650 eingeben, an der Ihr Telefon angeschlossen ist.

 oder 

Eingabe bestätigen.



(DISA-) Rufnummer Ihres Telefons eingeben.

 oder 

Eingabe bestätigen.

### Einschalten:

 Umleitung ein?   
oder

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

 1=alle Anrufe?   
oder

Auswählen und bestätigen.

 2=nur externe Anrufe?   
oder

 3=nur interne Anrufe?   
oder

 oder  oder 

Kennzahl eingeben.



Rufnummer des Ziels eingeben.

 speichern? 

Bestätigen.

### Ausschalten:

 Umleitung aus?   
oder

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

## Schritt für Schritt

### Nachtschaltung nutzen

Wenn berechtigt (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie auch Telefone anderer Octopus F270 IT / Octopus F100/200/400/650-Kommunikationsplattformen als Nachtziel → Seite 61 festlegen.

 **DISA intern?** 

Auswählen und bestätigen.

oder   

Kennzahl eingeben.



(DISA-) Rufnummer der Octopus F270 IT / Octopus F100/200/400/650 eingeben, an der das Nachtziel-Telefon angeschlossen ist.

 oder 

Eingabe bestätigen.



(DISA-) Rufnummer des Telefons eingeben, von dem aus Sie die Nachtschaltung ein-/ausschalten.

 oder 

Eingabe bestätigen.

#### Einschalten:

 **Nachtschaltung ein?** 

Auswählen und bestätigen.

oder   

Kennzahl eingeben.



Rufnummer des Ziels eingeben (= Nachtschaltung temporär).

**speichern?** 

Bestätigen.

#### Ausschalten:

 **Nachtschaltung aus?** 

Auswählen und bestätigen.

oder   

Kennzahl eingeben.

## Schritt für Schritt

### Ruf zuschalten

Sie können Anrufe für Ihr Telefon auch an externen Telefonen oder an Telefonen in anderen Octopus F270 IT / Octopus F100/200/400/650-Kommunikationsplattformen signalisieren lassen → Seite 97.

#### Telefone für die Rufzuschaltung speichern/anzeigen/löschen:

Service 

Taste drücken. Lampe leuchtet.

 \*81=Rufzuschaltung?   
oder

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

TIn zuschalten?   
oder

Auswählen und bestätigen

 weitere TIn zuschalten?   
oder

 anzeigen/löschen? 

Auswählen und bestätigen, dann der Benutzerführung folgen.



Rufnummer eingeben.

 #=Eingabe vollständig?   
oder

Bestätigen.



Eingeben.

speichern? 

Bestätigen.

 beenden? 

Auswählen und bestätigen.

#### Löschen von allen rufzugeschalteten Telefonen:

 Rufzuschaltung aus?   
oder

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Schritt für Schritt

## Schalter betätigen (nicht bei Octopus F270 IT)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie auch Schalter → Seite 91 in anderen Octopus F100/200/400/650-Kommunikationsplattformen betätigen.

Auswählen und bestätigen.

oder

Kennzahl eingeben.



(DISA-) Rufnummer der Octopus F100/200/400/650 eingeben, in der der Schalter betätigt werden soll.

 oder 

Eingabe bestätigen.



(DISA-) Rufnummer des Telefons eingeben, von dem aus Sie den Schalter betätigen.

 oder 

Eingabe bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

oder

oder

   oder   

Kennzahl für „ein“ oder „aus“ eingeben.

 ... 

Schalter eingeben.

## Schritt für Schritt

### Tür öffnen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie auch Türöffner → Seite 35 von anderen Octopus F270 IT / Octopus F100/200/400/650-Kommunikationsplattformen betätigen.

 **DISA intern?** 

Auswählen und bestätigen.

oder

Kennzahl eingeben.



(DISA-) Rufnummer der Octopus F270 IT / Octopus F100/200/400/650 eingeben, in der der Türöffner betätigt werden soll.

 oder 

Eingabe bestätigen.



(DISA-) Rufnummer des Telefons eingeben, von dem aus Sie den Türöffner betätigen.

 oder 

Eingabe bestätigen.

 **Türöffner?** 

Auswählen und bestätigen.

oder

Kennzahl eingeben.



Rufnummer der Türsprechstelle eingeben.

## Abweichende Display-Anzeigen (Octopus F900-Umgebung)

Je nach Anlagenkonfiguration werden Funktionen nicht immer, wie in diesem Dokument beschrieben, im Display angeboten.

Folgende Tabelle zeigt diese Funktionen und unter welchen Menüs Sie diese dann finden:

Menü	Funktion	Beschreibung
Ziele?	Umleitung ein?	→ Seite 21
	Kurzwahl ändern?	→ Seite 40
	Anruferliste?	→ Seite 38
	Rufzusaltung?	→ Seite 97
	Anrufverteilung?	→ Seite 98
Schalter?	Anrufschutz ein?	→ Seite 73
	Gruppenruf ein?	→ Seite 94
	Gruppenruf aus?	→ Seite 94
	Umleitung ein?	→ Seite 21
	Ruhe ein?	→ Seite 73
	Direktantwort ein?	→ Seite 33
	Anklöpfen ohne Ton?	→ Seite 51
	Mikrofon aus?	→ Seite 19
	Rufnr. unterdrücken?	→ Seite 74
Antwort-Text ein?	→ Seite 82	
Kurzrufnr. wählen?		→ Seite 40
Tastenbelegung?		→ Seite 27
		→ Seite 62
PIN und Berechtigung?	Tel. abschließen?	→ Seite 77
	zentr.Codeschloss?	→ Seite 78
	Schlosscode ändern?	→ Seite 79
	Schlosscode rücks.?	→ Seite 78
	Flex Call?	→ Seite 83
Termin ein?		→ Seite 68
weitere Funktionen?	MFV-Wahl?	→ Seite 56
	Direkt ansprechen?	→ Seite 46
	zurück aus Parken?	→ Seite 52
	Übernahme, gezielt?	→ Seite 32
	Projektkennzahl?	→ Seite 72
	Kostenanzeige?	→ Seite 70
	Dienste zurücksetzen?	→ Seite 85
	Signal zum Netz?	→ Seite 59
	Rufnr. zuweisen?	→ Seite 48
	DISA intern?	→ Seite 109
abbrechen?		

Außerdem weichen, je nach Anlagenkonfiguration, einige Displaytexte von den in diesem Dokument beschriebenen Displaytexten ab.

Nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick:

<b>Octopus F270 IT/ Octopus F100/200/400/650/ Octopus F470 UC-Anzeige</b>	<b>Octopus F900-Anzeige</b>	<b>Beschreibung</b>
Alle Gruppen ein/aus?	Jeder Sammelanschl. ein/aus	→ Seite 94
Anklopfen Freigabe?	Zweitanruf Freigabe?	
Anruferliste?	Anrufliste?	→ Seite 38
aut. Anklopfen ein/aus?	Zweitanruf ein/aus?	→ Seite 51
Gruppenruf ein/aus?	Sammelanschluss ein/aus?	→ Seite 94
Kurzrufnr. wählen?	Kurzwahl anwenden?	→ Seite 40
Kurzwahl ändern?	Kurzwahl?	→ Seite 40
Leitung Übergeben?	Übergabe Leitung?	
Rückruf-Aufträge?	Rückrufziele zeigen?	→ Seite 26
Service?	Service Menü?	
Ruhe ein/aus?	Rufabschaltung ein/aus?	→ Seite 73
Übergeben?	Übergabe?	→ Seite 20 → Seite 58

## Schritt für Schritt

## Tastenbeschriftung ändern

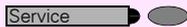
Sie haben die Möglichkeit, die beim Belegen einer Funktionstaste vorgegebene Beschriftung nach Ihren Bedürfnissen anzupassen und eine bereits angepasste Beschriftung wieder auf die Standard-Beschriftung zurückzusetzen.

Das Ändern der Tastenbeschriftung wird Ihnen angeboten, wenn Sie eine Taste mit einer

- Rufnummer belegen → Seite 27,
- Funktion belegen → Seite 62 oder
- Prozedur belegen → Seite 66.

Folgen Sie hierfür jeweils den beschriebenen Abläufen.

### Beschriftung einer bereits belegten Taste anpassen/ zurücksetzen:



Taste drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen.

oder



Kennzahl eingeben.



Taste drücken, deren Beschriftung Sie anpassen/zurücksetzen möchten.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen, um einen Text Ihrer Wahl einzugeben. Dieser wird als Tastenbeschriftung angezeigt.  
Zur Texteingabe siehe → Seite 118.

oder

Auswählen und bestätigen, um die Beschriftung auf den Standard zurückzusetzen.

Bestätigen, um die Änderungen zu übernehmen.

oder

Auswählen und bestätigen, um die gemachten Änderungen zu verwerfen.

Bestätigen.

Schritt für Schritt

## Texteingabe am Telefon

In den folgenden Situationen können Sie Texte (alpha-nummerische Zeichen) am Telefon eingeben:

- Beim Belegen einer Taste mit einer
  - Rufnummer → Seite 27
  - Funktion → Seite 62
  - Prozedur → Seite 66
- Beim Senden einer Nachricht → Seite 80
- Beim Hinterlassen eines Antwort-Textes → Seite 82

### Texteingabe mit Wähltastatur:



Text mit Wähltastatur eingeben.

Für die Eingabe von Buchstaben, Zifferntasten mehrfach drücken.

Beispiel:

„R“ = 1x die Taste \* und 3x die Taste 7 drücken.

Taste	1x	2x	3x	4x	5x
1	[1]	1			
2	a	b	c	2	
3	d	e	f	3	
4	g	h	i	4	
5	j	k	l	5	
6	m	n	o	6	
7	p	q	r	s	7
8	t	u	v	8	
9	w	x	y	z	9
0	[2]	.	-	0	
*	[3]				
#	[1]				

[1] löscht Zeichen nach links

[2] Leerzeichen

[3] nächster Buchstabe als Großbuchstabe

### Texteingabe mit externer Tastatur (nur Octophon F41 IP SL):



Text mit externer Tastatur eingeben.



Eingegebene Zeichen zeichenweise rückwärts löschen.

## Beschriftung, Dokumentation und Zubehör

### Tastenfelder beschriften

Die Beschriftung der Tasten wird automatisch für die zugehörige Tastenfunktion angezeigt. Sie haben jedoch die Möglichkeit, den Beschriftungstext nach Ihren Bedürfnissen anzupassen, siehe → Seite 117.

### Rufnummernschild anbringen

Zu Ihrem Octophon werden selbstklebende Rufnummernschilder mitgeliefert.

Rufnummernschild beschriften (Feuerwehr, Polizei, eigene Rufnummer), ablösen und nach Abheben des Hörers in die Vertiefung am Telefon kleben.

### Dokumentation

Dieses Dokument und weitere Informationen erhalten Sie im Internet:

<http://hilfe.telekom.de> > Downloads & Handbücher > Geräte & Zubehör > Telefonanlagen > Octopus Serie > Octopus F > Octophon Fx1 IP (SL) und F30 IP

und auf CD-ROM (zuständiges Fachpersonal fragen) im HTML- und PDF-Format.

Zum Ansehen und Ausdrucken der Bedienungsanleitung im PDF-Format benötigen Sie einen Computer, auf dem das kostenlose Software-Produkt Acrobat Reader von Adobe installiert ist.

Zum Ansehen der Bedienungsanleitung im HTML-Format benötigen Sie einen Computer und einen WWW-Browser, z. B. Microsoft Internet Explorer.

### Zubehör

Mit folgendem Zubehör passen Sie Ihr Telefon Ihren individuellen Bedürfnissen an. Die Octophon-Adapter sind Module, die in die Adaptersteckplätze unten am Octophon eingesetzt werden können.

**Octophon F key module IP SL:**

Beistellgerät mit 13 frei belegbaren Tasten und automatischer Tastenbeschriftung.

**Octophon F adapter universal:**

zum Anschließen von Beistellmikrofon, Hörsprechgarnitur, Lautsprecherbox und Zweithörer. Zur zusätzlichen Signalisierung eines Anrufs, z. B. in lauter Umgebung, über eine weitere Klingel oder zur Steuerung von Leuchtanzeigen, z. B. "Bitte nicht eintreten", vor einem Zimmer.

**Octophon F adapter recorder:**

zum Anschließen eines externen Rekorders oder Zweithörers.

**USB-Tastatur** (nur Octophon F41 IP SL):

zur komfortablen Texteingabe (z. B. für Infotexte oder Beschriftungstext der Tasten).

**Headset:**

Hör-Sprechgarnitur für Vieltelefonierer.

**Zweithörer:**

zum besseren Hören bei Umweltgeräuschen.

**Beistellmikrofon:**

für schwierige akustische Verhältnisse beim Freisprechen.

**Aktive Lautsprecherbox:**

für noch bessere Klangqualität beim Lauthören.



Einzelheiten zu den genannten Produkten entnehmen Sie bitte dem Datenblatt für Ihr Telefon.

---

## Ratgeber

### Telefon pflegen

- Pflegen Sie das Gerät mit einem feuchten Tuch oder einem Antistatiktuch. Kein trockenes Tuch verwenden!
- Reinigen Sie das Gerät bei starker Verschmutzung mit verdünntem, tensidhaltigen Neutralreiniger, z. B. Spülmittel. Entfernen Sie den Reiniger anschließend restlos mit einem feuchten Tuch (nur Wasser).
- Verwenden Sie keine alkoholhaltigen oder kunststoffangreifenden Reinigungsmittel, auch kein Scheuerpulver!

### Echoeffekt

Unter Umständen kann während eines Telefonats ein zum Teil sehr deutliches Echo auftreten. Dieser Effekt ist nicht die Folge eines Produkt- oder Konstruktionsfehlers Ihres Telefons, sondern wird vom anderen Teilnehmern verursacht.

### Funktionsstörungen beheben

#### **Gedrückte Taste reagiert nicht:**

Überprüfen Sie, ob sich die Taste verklemmt hat.

#### **Telefon klingelt nicht bei Anruf:**

Überprüfen Sie, ob für Ihr Telefon der Anrufschutz eingeschaltet ist (Displayanzeige: „Anrufschutz“). Wenn ja, Anrufschutz ausschalten → Seite 73.

#### **Externe Rufnummer lässt sich nicht wählen:**

Überprüfen Sie, ob Ihr Telefon abgeschlossen ist (Displayanzeige: „keine Berechtigung“). Wenn ja, schließen Sie das Telefon auf → Seite 77.

#### **Bei allen übrigen Störungen:**

Wenden Sie sich zuerst an Ihr zuständiges Fachpersonal. Bei nicht behebbaren Störungen muss diese den Kundendienst verständigen!

## Schritt für Schritt

### Auf Fehlermeldungen im Display reagieren

**falsche Eingabe**

**Mögliche Ursache:**

Rufnummer ist nicht korrekt.

**Mögliche Reaktion:**

Korrekte Rufnummer eingeben.

**keine Berechtigung**

**Mögliche Ursache:**

Gesperrte Funktion aufgerufen.

**Mögliche Reaktion:**

Berechtigung für Funktion beim zuständigen Fachpersonal beantragen.

**zur Zeit nicht möglich**

**Mögliche Ursache:**

Wahl einer nicht vorhandenen Rufnummer. Gerufenes Telefon ist abgesteckt.

**Mögliche Reaktion:**

Korrekte Rufnummer eingeben. Später noch einmal Telefon anrufen.

**Rufnr. unzulässig**

**Mögliche Ursache:**

Wahl der eigenen Rufnummer.

**Mögliche Reaktion:**

Korrekte Rufnummer eingeben.

**Tastenspeicher ist voll**

**Mögliche Ursache:**

Im System sind z. Zt. alle Speicherplätze für externe Rufnummern belegt.

**Mögliche Reaktion:**

Später noch einmal versuchen.

## Schritt für Schritt

### Konflikt andere Ebene

#### Mögliche 1. Ursache:

Wenn „andere Ebene löschen“ im Menü erscheint:  
Sie haben versucht, bei einer Taste mit bereits belegter zweiter Ebene (z. B. externe Rufnummer) eine Funktion oder interne Rufnummer mit LED-Anzeige zu speichern.

#### Mögliche Reaktion:

Bestätigen Sie „andere Ebene löschen“, um die Rufnummer/Funktion zu speichern.

#### Mögliche 2. Ursache:

Wenn „LED Unterst. löschen“ im Menü erscheint:  
Sie haben versucht, bei einer Taste mit bereits gespeicherter interner Rufnummer mit LED-Anzeige eine Rufnummer ohne LED-Anzeige oder eine externe Rufnummer zu speichern.

#### Mögliche Reaktion:

Bestätigen Sie „LED Unterst. löschen“, um die Rufnummer zu speichern. Die bereits vorhandene interne Rufnummer verbleibt auf der anderen Ebene ohne LED-Anzeige.

### LDAP-Server busy

oder

### LDAP-Server is unavailable

oder

### LDAP-Server comm. error

#### Mögliche Ursache:

Der LDAP-Server ist ausgelastet, nicht erreichbar oder es besteht ein Verbindungsproblem mit dem Server.

#### Mögliche Reaktion:

Wenden Sie sich zur Behebung des Fehlers an Ihr zuständiges Fachpersonal.

## Ansprechpartner bei Problemen

Bei Störungen, die länger als beispielsweise 5 Minuten dauern, wenden Sie sich bitte an Ihr zuständiges Fachpersonal.

## Stichwortverzeichnis

### A

Adapter .....	120
Agenten .....	98
Aktoren .....	91
Amt anrufen .....	17
Ändern der Tastenbeschriftung .....	117
Anklopfen .....	60
annehmen .....	50
ohne Ton .....	51
Anklopfen ein-/aus .....	51
Anruf .....	
abweisen .....	33
annehmen .....	15
im Team auf Direktruffasten .....	105
im Team mit Leitungstasten .....	101
im Team übernehmen .....	106
Türsprechstelle .....	35
übernehmen, gezielt .....	32
übernehmen, Gruppe .....	96
umleiten .....	21
umleiten im Team .....	103
umleiten MSN im Amt .....	23
verteilen .....	98
Anrufbeantworter .....	85
Gesprächsübernahme .....	36
Anruferliste nutzen .....	38
Anrufschutz .....	73
Anrufsignal .....	15
Anrufumleitung .....	21
bei Telefonausfall .....	24
MSN im Amt .....	23
Anrufverteilung .....	98
Anrufwunsch .....	38
Ansprechpartner/Probleme .....	123
Antwort-Text .....	82
hinterlassen .....	82
löschen .....	82

Assoziierte Wahl/Wahlhilfe .....	48
Assoziierter Dienst .....	86
Aufnahme .....	57
Aufschalten .....	60
Automatische Leitungsbelegung .....	18
Automatische Tastenbeschriftung .....	117
Automatischer Verbindungsaufbau .....	47
Automatisches Anklopfen verhindern/erlauben .....	51

### B

Babyphone .....	75
Bedienfeld .....	
Octophon F41 IP SL .....	9
Bedienprinzip .....	12
Bedienschritte .....	10
auf Taste programmieren .....	66
Bedienungsanleitung .....	
HTML-Format .....	119
nachbestellen .....	119
PDF-Format .....	119
Beistellmikrofon .....	120
Belegen freier Tasten .....	62
Beschrifteten Tastenfelder .....	119
Blockwahl .....	37
Briefkasten .....	46

### C

CE-Kennzeichen .....	3
CFNR .....	22
Chef/Sekretariat-Funktionen .....	100
Codeschloss .....	
für ein Telefon .....	77
zentral .....	78
CSTA .....	90

**D**

Dienste zurücksetzen .....	85
Direct Inward System Access .....	87
Direktansprechen .....	46
Direktantworten .....	33
freigeben .....	33
sperrern .....	33
Direktruf .....	64, 105
DISA .....	87
diskret ansprechen .....	47
Display	
Listen .....	11
Display Anzeigen	
Octopus F900-Umgebung .....	115
Displaybeleuchtung .....	31
Displayneigung .....	31
Dreierkonferenz .....	20
Durchsage .....	46
Durchwahlnummer zuweisen .....	48

**E**

Ebenenumschaltung .....	28
Editieren der Wahl .....	37
Einfach-PSE .....	92
Einstellungen am Telefon .....	29
Empfangslautstärke .....	15, 31
Engerätetest .....	108
Extern telefonieren .....	17
Extern-Kennzahl .....	17

**F**

Fangen .....	76
Faxempfang Info .....	85
Fehlermeldungen .....	122
Flex Call .....	83
Freie Tasten programmieren .....	62
Freisprechen .....	15, 16
Freisprechfunktion .....	30
Funktionalität prüfen .....	108
Funktionen	
auf Taste programmieren .....	62
für anderes Telefon ein/aus .....	86
von extern nutzen .....	87
zurücksetzen .....	85
Funktionsstörungen .....	121
Funktionstasten .....	12

**G**

Gebühren	
für anderes Telefon .....	70
für Ihr Telefon .....	70
Gespräch	
annehmen .....	15
aufzeichnen .....	57
aus Halten übernehmen .....	53
aus Parken übernehmen .....	52
halten .....	53
parken .....	52
übergeben .....	20, 106
übergeben nach Durchsage .....	58
von Anrufbeantworter übernehmen .....	36
Gesprächsdauer .....	70
Gesprächslautstärke .....	15, 31
Gruppenruf .....	94
im Team .....	106

**H**

Halten .....	53
Im Team .....	101
Headset = Hör-Sprechgarnitur .....	34, 120
Hinweise .....	2
Hinweisruflautstärke .....	29, 30
Hör-Sprechgarnitur = Headset .....	34, 120
Hotline .....	47
HTML-Format .....	119

**I**

Individuelle Kurzwahl .....	40
Info bei Faxempfang .....	85
Info(text)	
empfangen .....	81
entgegennehmen .....	81
löschen/anzeigen .....	80
senden .....	80
Intern wählen .....	17
Internes Telefonbuch .....	42
IP-Telefonie .....	109

### K

Kennzahlen .....	12
Kennzahlwahl ins ISDN .....	88
Keypad-Wahl .....	88
Komfort-PSE .....	92
Konferenz .....	20
Kopfsprechgarnitur .....	34, 120
Kostenverrechnung .....	72
Kurzwahl	
individuell speichern .....	40
Nachwahl .....	40
wählen .....	40
zentral .....	40

### L

Lampenmeldungen verstehen .....	63, 100, 104, 105
LAN-Telefonie .....	109
Lauthören .....	17
Lautsprecher .....	15
LDAP-Telefonbuch .....	44
LED-Meldungen verstehen .....	63, 100, 104, 105
Leitung vormerken .....	47
Leitungsbelegung automatisch .....	18
Leitungstasten im Team .....	100
Leitungstasten MULAP .....	100
Listen im Display .....	11

### M

Makeln .....	20
Im Team .....	102
Mehrfachrufnummer MSN umleiten .....	23
MFV-Nachwahl (Tonwahl) .....	56
Mobil telefonieren .....	83
Mobility .....	84
MSN im Amt umleiten .....	23
Mulap Konferenzfreigabe .....	102
MULAP Leitungstasten .....	100
MULAP-Tasten .....	100

### N

Nachbearbeitungszeit .....	99
Nachricht(text)	
empfangen .....	81
entgegennehmen .....	81
löschen/anzeigen .....	80
senden .....	80
Nachtschaltung .....	61
Nachwahl	
automatisch .....	40
Tonwahl MFV .....	56

### O

Octophon-Adapter .....	120
Octopus F IP-Netpackage .....	109
Aktoren .....	113
Anrufumleitung nachziehen .....	110
Nachtschaltung .....	111
Rufzuschalten .....	112
Sammelanschluss .....	109
Schalter .....	113
Tür öffnen .....	114

### P

Parken (Gespräch) .....	52
PDF-Format .....	119
Personensucheinrichtung PSE .....	92
Persönliche Identifikationsnummer .....	79
Pflege des Telefons .....	121
PIN .....	79
PKZ Projektkennzahl .....	72
Probleme/Ansprechpartner .....	123
Programmieren freier Tasten .....	62
Programmierungen am Telefon .....	29
Projektgespräche .....	72
Prozedur	
auf Taste programmieren .....	66

**R**

Raumüberwachung .....	75
Reinigen des Telefons .....	121
Röcheln .....	47
Rückfrage .....	20
Rückruf .....	25
Ruf umschalten	
im Chef/Sekretariat .....	107
Ruf zuschalten .....	97
Rufnummer	
Anzeige ausschalten .....	74
korrigieren .....	37
speichern .....	27
unterdrücken .....	74
zuweisen .....	48
Rufnummer editieren .....	37
Rufnummernunterdrückung .....	74
Ruftonklangfarbe .....	29
Ruftonlautstärke .....	29
Ruhefunktion .....	73

**S**

Sammelanschluss .....	94
Schalter .....	91
Schlosscode speichern .....	79
Sekretariat-Funktionen .....	100
Selbsttätiger Verbindungsaufbau .....	47
Self Labelling Key .....	13
Sensoren .....	91
Service-Menü .....	12
Shift .....	28
Signal zum Netz .....	59
Signalton bei Anklöpfen ein-/aus .....	51
Sonderwählton .....	73
Sperren/Entsperren .....	77
Störungen .....	121
Symbolerklärungen .....	10

**T**

Tasten	
automatische Beschriftung .....	117
belegen .....	62
beschriften .....	119
fest belegt .....	9
frei belegbar .....	9
programmieren .....	62
unvollständig speichern .....	62
Tastenbelegung prüfen .....	108
Tastenbeschriftung	
automatisch .....	13
Kontrast ändern .....	30
Tastfelder beschriften .....	119
Team mit Leitungstasten .....	100
Telefon	
ab-/aufschließen .....	77
anderes sperren .....	78
anderes wie eigenes nutzen .....	83
bedienen .....	12
einstellen .....	29
pflegen .....	121
reinigen .....	121
sperren .....	77
testen .....	108
zentral ab-/aufschließen .....	78
Telefonbuch intern .....	42
Telefonbuch LDAP .....	44
Telefondatendienst .....	89
Telefonieren mit Headset .....	34
Termin .....	68
Terminruf entgegennehmen .....	69
Testen des Telefons .....	108
Text ändern .....	117
Tonwahl .....	56
Tür öffnen .....	35
mit Code .....	35
Türfreigabe .....	36
Türöffner betätigen .....	35
Türsprechstelle .....	35

### U

Übergabe (Gespräch) .....	20, 106
nach Durchsage .....	58
Übergreifendes Löschen .....	85
Überlastanzeige .....	83
Übernahme (Anruf) .....	32, 96
Umleitung .....	21
Mehrfachrufnummer MSN .....	23

### V

Variable Anrufumleitung .....	21
Verbindungsaufbau	
selbsttätig .....	47
Verbindungskosten	
für anderes Telefon .....	70
für Ihr Telefon .....	70
Verteilen von Anrufen .....	98
Vormerken Leitung .....	47

### W

Wahl editieren .....	37
Wahl wiederholen .....	18
über Anruferliste .....	39
Wählen	
aus Anruferliste .....	39
aus internem Telefonbuch .....	42
aus LDAP-Datenbank .....	44
intern/extern .....	17
mit aufliegendem Hörer .....	17
mit Blockwahl .....	37
mit Kurzwahl .....	40
mit Wahlhilfe .....	48
mit Wahlwiederholung .....	18
mit Zielwahltasten .....	28
Wahlhilfe	
S0-Bus .....	48
Wartende Anrufe .....	83
Wiederanruf .....	58

### Z

Zahl der Anrufe .....	83, 98
Zentrale Kurzwahl .....	40
Zentrales Codeschloss .....	78
Zubehör .....	120
Zurücksetzen Funktionen .....	85
Zweit'anruf	
annehmen .....	50
erlauben .....	51
verhindern .....	51
Zweite Ebene .....	28
Zweiten Teilnehmer anrufen .....	20

## Funktionen und Kennzahlen im Überblick (alphabetisch)

Nachfolgende Tabelle zeigt alle möglichen Funktionen, wie im Display angeboten. Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie die Funktionen im direkten Dialog (auswählen + bestätigen), über das Service-Menü (auswählen + bestätigen oder Kennzahl) oder über Funktionstasten einleiten.

Funktionen (=Displayanzeige)	... im direkten Dialog 	... über das Service-Menü 		... über Funktions- taste
			Kennzahl	
Anklopfen annehmen	✓	✓	*55	X
Anklopfen ohne Ton	✓	✓	*87	X
Anklopfen mit Ton	✓	✓	#87	X
aut.Anklopfen ein		✓	*490	X
aut.Anklopfen aus		✓	#490	X
Anrufe abweisen				
Trennen				X
Anruferliste	✓	✓	#82	X
Rufnr. speichern	✓	✓	*82	X
Anrufschutz ein	✓	✓	*97	X
Anrufschutz aus	✓	✓	#97	X
Anrufverteilung				
anmelden		✓	*401	X
abmelden		✓	#401	X
verfügbar		✓	*402	X
nicht verfügbar		✓	#402	X
nachbearbeiten ein		✓	*403	X
nachbearbeiten aus		✓	#403	X
Nacht-Ziel ein		✓	*404	X
Nacht-Ziel aus		✓	#404	X
Zahl der Anrufe		✓	*405	X
Antwort-Text ein	✓	✓	*69	X
Antwort-Text aus	✓	✓	#69	X
assoz. Dienste		✓	*83	X
assoziierte Wahl		✓	*67	X
Aufnahme				X
Aufschalten	✓	✓	*62	X

## Funktionen und Kennzahlen im Überblick (alphabetisch)

Funktionen (=Displayanzeige)	... im	... über das	Kennzahl	... über
	direkten Dialog	Service-Menü		
				
Babyphone		✓	*88	X
Blockwahl				
wählen	✓			
Data I/O Service			*494	X
Dienste zurücksetzen		✓	#0	X
Direktansprechen		✓	*80	X
Direktantwort ein	✓	✓	*96	X
Direktantwort aus	✓	✓	#96	X
DISA				
DISA intern	✓	✓	*47	X
Diskret ansprechen			*945	X
Ebenenumschaltung (Shift)				X
Endgerätetest		✓	*940	
Fangen		✓	*84	X
Flex Call		✓	*508	X
Gruppenruf ein	✓	✓	*85	X
Gruppenruf aus	✓	✓	#85	X
Alle Gruppen ein	✓	✓	*85*	X
Alle Gruppen aus	✓	✓	#85#	X
Headset (Hör-Sprechgarnitur)				X
Anruf entgegennehmen	✓			
Hotline				
Info senden	✓	✓	*68	X
gesendete Infos	✓	✓	#68	X
Infos anzeigen	✓	✓	#68	X
Briefkasten				X
Keypad-Wahl		✓	*503	

## Funktionen und Kennzahlen im Überblick (alphabetisch)

Funktionen (=Displayanzeige)	... im direkten Dialog	... über das Service-Menü	Kennzahl	... über Funktions- taste
				
Konferenz	✓	✓	*3	X
Konferenz einleiten	✓			
Konferenz erweitern	✓			
Konferenz beenden	✓	✓	#3	
TIn-Liste anzeigen	✓	✓		
Teilnehmer auslösen	✓	✓		
Konferenz-TLN trennen			*491	
Kostenanzeige (eigenes Telefon)		✓	*65	X
Kosten abfragen (fremdes Telefon)				X
Kurzrufnr. wählen		✓	*7	X
Kurzwahl ändern (individuell)		✓	*92	X
Leitung vormerken	✓			X
Makeln	✓	✓	*2	X
MFV-Wahl		✓	*53	X
Mikrofon aus	✓	✓	*52	X
Mikrofon ein	✓	✓	#52	X
Mobiles Logon		✓	*9419	X
Mobiles Logoff	✓		#9419	
Nachtschaltung ein	✓	✓	*44	X
Nachtschaltung aus	✓	✓	#44	X
Parken		✓	*56	X
zurück aus Parken		✓	#56	
Personensuche		✓	*45	X
Melden		✓	#45	X
Projektkennzahl		✓	*60	X
Rückfrage	✓			X
zurück zum Wartenden	✓	✓	*0	
beenden und zurück	✓	✓	*0	
Übergeben/Übernehmen	✓			
Rückruf	✓	✓	*58	X
Rückruf-Aufträge/löschen	✓	✓	#58	

## Funktionen und Kennzahlen im Überblick (alphabetisch)

Funktionen (=Displayanzeige)	... im direkten Dialog 	... über das Service-Menü 		... über Funktions- taste
			Kennzahl	
Rufnr.unterdrücken	✓	✓	*86	X
Rufnr. weitergeben	✓	✓	#86	X
Rufnr.zuweisen	✓	✓	*41	X
Rufumschalt. ein		✓	*502	X
Rufumschalt. aus		✓	#502	X
Rufzusaltung		✓	*81	X
Rufzusaltung aus		✓	#81	X
Ruhe ein	✓	✓	*98	X
Ruhe aus	✓	✓	#98	X
Schalter ein (nicht bei Octopus F270 IT)		✓	*90	X
Schalter aus (nicht bei Octopus F270 IT)		✓	#90	X
Signal zum Netz (Flash)		✓	*51	X
Sprachenauswahl		✓	*48	
Tastenbelegung		✓	*91	X
Tel. abschließen	✓	✓	*66	X
Tel. aufschließen	✓	✓	#66	X
Schlosscode ändern		✓	*93	
Telefonbuch				
1=intern	✓		*54	X
2=LDAP	✓		*54	X
Telefondatendienst			*42	
Termin ein		✓	*46	X
Termin aus		✓	#46	X
Türfreigabe ein		✓	*89	X
Türfreigabe aus		✓	#89	X
Türöffner		✓	*61	X
Übergeben	✓			
Übernahme, gezielt		✓	*59	X
Übernahme, Gruppe	✓	✓	*57	X
Anruf übernehmen	✓			

## Funktionen und Kennzahlen im Überblick (alphabetisch)

Funktionen (=Displayanzeige)	... im direkten Dialog	... über das Service-Menü		... über Funktions- taste
		 Kennzahl		
Umleitung ein	✓	✓	*1	X
1=alle Anrufe	✓	✓	*11	X
2=nur externe Anrufe	✓	✓	*12	X
3=nur interne Anrufe	✓	✓	*13	X
Umleitung aus	✓	✓	#1	X
Uml.nach Zeit ein		✓	*495	X
Uml.nach Zeit aus		✓	#495	X
Umleitung Amt ein	✓	✓	*64	X
Umleitung Amt aus	✓	✓	#64	X
Umleit. MULAP ein		✓	*501	X
Umleit. MULAP aus		✓	#501	X
Umleit. CFSS ein		✓	*9411	
Umleit. CFSS aus		✓	#9411	
Wahlwiederholung				X
Wiederaufnahme,LTg		✓	*63	X
zentr.Codeschloss		✓	*943	X

---

**Wichtige Telefonnummern**

---

Bei Störfall:

---

Bei vertrieblichen Rückfragen:

---

Bei Geräteübergabe bitte Telefonnummer  
eintragen!

---

Herausgeber:  
Deutsche Telekom AG

Änderungen vorbehalten.  
Bestellnummer: A31003-E8400-X500-5-19  
SW-Version: 7.0  
Stand: 03/2009

Gedruckt auf umweltfreundlichem  
Recyclingpapier.